

Ausgabe 309
April/Mai 2026



brannenburger
Gemeindenachrichten

Titelfoto: Monika Stöcklhuber

Frohe Ostertage wünschen
Erster Bürgermeister Jokisch und
die Gemeindeverwaltung.



4 x Gold für unsere Produkte

Beim diesjährigen Metzger Cup des Fleischerverbands Bayern erzielten alle, von uns eingereichten, hausgemachten Produkte Gold und höchste Punktzahl in allen Kategorien.



Weisswürste



Backrauschschinken



Bergsteigerspeck



Haus-Cacciatore



Im Rahmen einer großen Festveranstaltung in der Stadthalle Neusäß, die mit knapp 600 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt war, hat der Fleischerverband Bayern die Preisträger des Metzger Cups 2025/ 2026 ausgezeichnet. Als Festredner kamen Staatsminister Dr. Florian Herrmann und Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, die Beide in Ihrer Ansprache die große Bedeutung des Handwerks herausstellten: „Das Handwerk ist die Seele der Wirtschaft und Bayern steht zu seinem Metzgerhandwerk. Die Metzgereien stehen nicht nur für Qualität, sondern auch für Innovation und Weiterentwicklung.“, so Herrmann.

**Metzgerei-
Fachverkäufer/in**
Vollzeit/Teilzeit/Minijob

- Hohe Wertschätzung
- Familiäres Team
- 2 Tage am Stück frei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeiterabbau
- Faire Bezahlung

Melde Dich gerne verbal telefonisch 08034-2948 oder per Mail: info@metzgerei-kuermeier.de

Danke an alle Wahlhelfenden

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreistwahlen 2026 und bei den Stichwahlen geholfen haben. Ohne diese zuverlässige und verantwortungsvolle Mitwirkung wäre eine Durchführung der Wahlen nicht möglich gewesen. In diesem Zusammenhang will sich die Gemeinde Brannenburg auch für die Bereitschaft zum staatsbürgerlichen Engagement bedanken.



Das ver.di Bildungszentrum Brannenburg
sucht zur Verstärkung des Teams

Koch (m/w/d) – Vollzeit 38 Std.

Mitarbeiter*in im Service (m/w/d) – Teilzeit 13 Std.

**Mitarbeiter*in in der Küche
Bereich Spüle (m/w/d) – Minijob**

Mitarbeiter*in in der Reinigung (m/w/d) – Minijob

Das bist du

- Du bist aufgeschlossen und motiviert, dich im Team mit deinen Qualitäten einzubringen und sorgst dafür, dass sich unsere Gäste wohlfühlen
- Deine zuverlässige und ordentliche Arbeitsweise macht dich zu einem echten Gewinn im Team
- Dir ist Sauberkeit und Ordnung wichtig und du trägst dazu bei, dass alle Standards in Bezug auf Hygiene und Sicherheit in deinem Bereich sicher umgesetzt werden

Die Stelle ist mit dem ver.di Hausvertrag übertariflich eingeordnet und bietet mit attraktiven Betriebsschließzeiten über Weihnachten, Silvester, Ostern, Pfingsten, einen Teil der Sommerferien und festen geschlossenen Wochenenden eine tolle Möglichkeit deine Passion im Gastgewerbe mit deiner persönlichen Freizeit zu vereinbaren. Die Anstellungsbedingungen von ver.di regeln umfassende soziale Leistungen. Wir freuen uns über deine Bewerbung per E-Mail an katharina.neubauer@verdi.de oder postalisch an



Katharina Neubauer
ver.di Bildungszentrum Brannenburg
Schrofenstr. 32
83098 Brannenburg

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000 €	52 €
25.000 €	101 €
50.000 €	159 €
ab 150.001 €	375 €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig	15 €



Thomas Drexler
Beratungsstellenleiter
Rosenheimer Str. 88 · 83098 Brannenburg
Tel.: (08034) 7078881
www.drexler.altbayerischer.de





Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

in vier Wochen nimmt der neu gewählte Gemeinderat mit seinem neu gewählten Bürgermeister die Arbeit auf. Ich selbst werde nach 12 Jahren im Amt des Bürgermeisters in den Ruhestand gehen.

Viel haben wir in den letzten 12 Jahren erreicht. Am deutlichsten wird der Unterschied bei der Umwandlung des ehemaligen Kasernengeländes. Dort, wo damals um die 1.000 Soldatinnen und Soldaten gewohnt haben und ihren Dienst getan haben, wohnen jetzt Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie sind zum Teil aus der näheren Umgebung, manche aber auch von weiter entfernten Bundesländern nach Brannenburg gekommen. Das

Montessori-Kinderhaus wurde in diesem Zuge gebaut und regelmäßig erweitert. Dazu kamen öffentlich geförderte und damit leistbare Wohnungen. Die Möglichkeit für Betreutes Wohnen und ein großer Senioren-Wohnpark runden das Angebot ab. Dazu konnten sich im südlichen Teil verschiedene Firmen ansiedeln.

Nicht zuletzt konnte das ehemalige Sportgelände von der Gemeinde gekauft und in Zusammenarbeit mit dem Sportverein saniert werden. Das Vereinsheim in Brannenburg wurde mit großem Engagement der Vereinsmitglieder saniert.

Brannenburg ist gewachsen. Der neue Bauhof wurde in dieser Zeit eingeweiht. Die Plätze in den Kindertagesstätten wurden durch Umwidmung von Räumen und Aufstellen von Containern deutlich erweitert. Die Schule braucht immer mehr Raum. Dafür beginnen die ersten Bauarbeiten in den nächsten Wochen.

In diesen vergangenen zwölf Jahren nahm die Zahl der Geflüchteten und Asylsuchenden erheblich zu. Die Gemeinde stellte ein Grundstück zur Verfügung, auf der die Menschen untergebracht werden konnten. Glücklicherweise haben sich in einem Helferkreis Menschen zusammengefunden, die viel Zeit und viel Nerven aufbringen konnten, um den neu zu uns gekommenen Menschen beizustehen und ihnen zu helfen. Herzlichen Dank für eure Arbeit.

Auch wenn wir es nicht sehen, so liegt doch eine unserer wertvollsten Investitionen unter der Erde. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, Stück für Stück einen Teil unserer Kanalisation zu ertüchtigen. Dieses Projekt läuft weiter. Dabei geht es natürlich in erster Linie darum, zu verhindern, dass Abwasser aus den Rohren ins Erdreich läuft, aber auch umgekehrt, dass kein zusätzliches Regenwasser in das Abwasser läuft und damit die Reinigung in der Kläranlage erschwert.

Mit der Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken unter bestimmten Bedingungen wurde es einkommensschwächeren und weniger begüterten Personen erleichtert, für sich Wohnraum zu schaffen.

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie auch eine Zusammenfassung meines Rechenschaftsberichts anlässlich der Bürgerversammlung am 12. März 2026.

Über all die Jahre wurden immer wieder rauschende Feste gefeiert. Diese wurden mit großem Engagement von den Vereinen und damit von Ehrenamtlichen geschultert. Die Vereine haben damit neben der vielen Arbeit eine große Verantwortung übernommen. Vielen Dank an alle Verantwortlichen, Helferinnen und Helfern, die diese Feste möglich gemacht haben. Ich danke allen, die in den letzten Jahren durch ihr Engagement, ihre Initiative, ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, ihre Ideen und ihre Phantasie das Leben in Brannenburg reicher, sicherer und lebenswerter gemacht haben. Ich danke allen, die konstruktive Ideen eingebracht haben. Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderats und den Mitarbeitenden der Gemeinde. Ich danke allen, mit denen ich in den letzten Jahren Brannenburg gestalten durfte.

Ich wünsche dem neuen Gemeinderat und dem neuen Bürgermeister alles erdenklich Gute für ihre Arbeit und Gottes Segen.

Ihr
Matthias Jokisch
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

3-16	Aus der Gemeinde
3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis
4	Aus dem Gemeinderat
5-10	Bürgerversammlung
12	Ansprechpartner der Gemeinde
14	Abfallwirtschaft
17-30	Soziales
17-21	Schulen
22-23	Kindertagesstätten
24	Bergwacht
25	Feuerwehr
30	Wichtige Rufnummern /Gesundheit
31	Wichtige Rufnummern
32-33	Aus unserer Tourist-Information
33	Veranstaltungen
34-35	Evangelische Kirche
36-39	Katholische Kirche
40-45	Aus unseren Vereinen
46-47	Gemischtes

Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Ersten Bürgermeisters am 22. März 2026

Das Wahlergebnis steht unter dem Vorbehalt der Feststellung durch den Wahlausschuss.

Als erster Bürgermeister wurde Christian Zweckstätter mit 55,6% der Stimmen gewählt.

Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Das Wahlergebnis steht unter dem Vorbehalt der Feststellung durch den Wahlausschuss.

Wahlvorschlag Nr. 01

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Gewählte: Estner Hubert, Schwaiger Quirin, Kolb Sebastian, Feicht Maria, Weismann Paul, Buchberger Johannes, Nagele Florian.

Wahlvorschlag Nr. 04

Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Gewählte: Lackovic Josip, Balleisen Ute, Dr. Reiß Dunja.

Wahlvorschlag Nr. 05

Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Gewählter: Salomo Richard

Wahlvorschlag Nr. 06

Kennwort Junges Dorf Brannenburg

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Gewählte: (Zweckstätter Christian), Mikesch Stefanie, Berger Martin, Maier-Stadler Susanne, Fuchs Diana.

Listennachfolger: Kern Georg

Wahlvorschlag Nr. 07

Kennwort Parteifreie Brannenburger e. V.

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Gewählte: Kreuz Andreas, Schwaiger Anton, Buchberger Andreas, Dorn Erhard.

Impressum:

Herausgeber:
Kartogr. Verlag Huber
83088 Kiefersfelden
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
Tel. 08033 8237
E-Mail:
zeitung@brannenburger.de
Internet unter:
www.Brannenburger.de
im Auftrag der Gemeinde
Brannenburg
Auflage: 3500 Exemplare
Druck: Rapp-Druck GmbH
Flintsbach, aus 100 % Altpapier, FSC-recycling und Blauer Engel zertifiziert.



Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.
Für die Richtigkeit der angegebenen Inhalte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich - nicht die Redaktion.

Nächste Ausgabe der Brannenburger Gemeindenachrichten:

Juni/Juli 2026

erscheint in der 23. KW
Redaktions- u. Anzeigenschluss
ist am Freitag, 15.05., 17 Uhr.

Wir bitten um Beachtung:

Beiträge, die nach diesem
Termin eingehen, können
wir leider nicht mehr
berücksichtigen.



Die komplette Ausgabe der aktuellen Brannenburger Nachrichten finden Sie auch auf unserer Homepage
<https://www.gemeinde-brannenburg.de/>

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 20.01.2026

Frau Weidenthaler berichtete über die Arbeit des Freundeskreises Asyl. Derzeit halten sich in der Gemeinde ca. 160 Asylbewerber auf. Bei der Arbeit des Helferkreises handelt es sich hauptsächlich um Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche und bei Behördengängen (Bewerbungen schreiben, Hilfe bei Anträgen). Aus dem Kreis der Asylbewerber können immer wieder auch Arbeitskräfte zu Übersetzungstätigkeiten in Kindergärten gewonnen werden.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Zwischen Sudelfeldstraße und Kufsteiner Straße“ bei gleichzeitiger Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Degerndorf Süd“ für den Bereich der Fl.-Nr. 62, 63 und 70 bis 76 der Gemarkung Degerndorf wird das förmliche Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Sitzung vom 24.02.2026

Der Gemeinderat beschloss die Außenbereichssatzung „Am Rosenweg“.

Hinsichtlich des formlosen Antrages auf Erlass einer Einbeziehungssatzung an der Blumenstraße 5 fasste das Gremium folgenden Beschluss: Der Gemeinderat kann sich den Erlass grundsätzlich vorstellen. Die Bauverwaltung soll, bevor der Antrag weiter bearbeitet wird, die von der Satzung betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer über den Umfang und den Gegenstand der Satzungsregelung informieren.

Die Jahresrechnung 2025 wurde zur Kenntnis genommen. Die örtliche Prüfung ist durch den Rechnungsprüfungsausschuss bis 31.12.2026 durchzuführen.

Das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 ist zu erstellen. Entsprechend ist der Vermögenshaushalt 2026 auszuarbeiten.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung vom 27.01.2026 wurden folgende Gesuche behandelt:

1. Bauantrag: An- und Einbau einer zweiten Wohneinheit zu einem bestehenden Einfamilienhaus auf der Fl.-Nr. 308/11 der Gemarkung Degerndorf an der Thomastraße 77
2. Bauantrag: Abbruch des bestehenden Einfamilienhauses und Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf der Fl.-Nr. 437/10 der Gemarkung Großbrannenberg bei Thann 13
3. Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohnungen und Einliegerwohnung auf der Fl.-Nr. 55/27 der Gemarkung Degerndorf auf dem Schulweg 5
4. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf der Fl.-Nr. 1232/2 der Gemarkung Degerndorf auf der Milbinger Straße 46
5. Bauantrag: Errichtung von Wohnmobilstellplätzen auf der Fl.-Nr. 1493 der Gemarkung Degerndorf auf der Sudelfeldstraße 112
6. Ersatzbeschaffung für den AEBI Transporter

In der Sitzung vom 24.02.2026 wurden folgende Gesuche behandelt:

1. Bauantrag: Antrag auf isolierte Befreiung auf der Fl.-Nr. 193/0 der Gemarkung Brannenburg an der Georg-Tanner-Straße 4
2. Bauantrag: Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau eines Zwerggiebels mit Balkon und energetischen Sanierung des Daches auf den Fl.-Nr. 19/2 und 21 der Gemarkung Degerndorf an der Sudelfeldstraße 25
3. Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Einheiten und 6 Stellplätzen auf der Fl.-Nr. 400 der Gemarkung Degerndorf an der Breitenbergstraße
4. Bauvoranfrage: Umbau u. Umnutzung von besteh. Einfamilienhaus zur Bildung zweier familienintern genutzter Wohneinheiten innerhalb bestehender Gebäudesubstanz ohne zusätzl. Flächenversiegelung auf der Fl.-Nr. 975/1 der Gem. Degerndorf in Wiesenhausen 5
5. Bauantrag: Überdachung des Vorplatzes der Garage und der Zuwegung, Anbau mit Balkon und Außentreppe sowie Erweiterung des bestehenden Gebäudeteils mit Wohnnutzung über der Garage auf der Fl.-Nr. 381/1 der Gemarkung Degerndorf an der Mühlenstraße 12
6. Tektur zum Bauantrag: Veränderung der Bauweise ohne Veränderung der Gebäudegeometrie auf den Fl.-Nr. 1441, 1450 und 1440 der Gemarkung Degerndorf bei Altenburg 1
7. Bauantrag: Antrag auf isolierte Befreiung bei Fl.-Nr. 457/92 der Gemarkung Degerndorf an der Rehleitenstraße 29A.

Brannenburger Bürgerversammlung vom 12. März 2026

Am 12. März 2026 fand in der Wendelsteinhalle in Brannenburg die diesjährige Bürgerversammlung statt, in der Bürgermeister Herr Matthias Jokisch über die Ereignisse, Beschlüsse und Investitionen des Jahres 2025 berichtete.

Kämmerer Herr Roland Berndt trug den Finanzbericht vor.

Frau Verena Reichl, die Leiterin der vhs, informierte über die Kurse des Jahres 2025 und die aktuellen Planungen der vhs.

Frau Theresa Feichtlbauer, die Leiterin unseres Tourismusbüros, erläuterte in ihrem Bericht die Zahlen der Übernachtungen, die Situation bei den Vermieterinnen und Vermietern, die gelungenen Projekte 2025 und die Planungen für 2026.

Polizeihauptkommissar Herr Jens Krüger trug den Sicherheitsbericht für Brannenburg und Umgebung vor.

Zunächst folgt der zusammengefasste Rechenschaftsbericht des ersten Bürgermeisters.

Tagesordnungspunkt 1

Rechenschaftsbericht

Bürgermeister Matthias Jokisch bedanke sich zunächst bei allen, die sich in den letzten Jahren und ganz besonders im Jahr 2025 engagiert hatten, ob als Einzelperson oder in einem Verein.

2025 bildeten natürlich die beiden großen Feste, das Gautrachtenfest und die 155-Jahr-Feier der Brannenburger Feuerwehr den Höhepunkt des Festjahres. Bei bestem Wetter konnten tausende Gäste begrüßt und verköstigt werden. Dazu sorgten die verschiedenen Blaskapellen und Trachtenvereine für kurzweilige Unterhaltung. Dazu der grandiose Umzug durchs Dorf. Ein ganz großer Dank ging an alle Organisatoren, Helferinnen und Helfer und auch an den Wirt mit seinen Bedienungen, die dieses unvergessliche Fest möglich gemacht haben.

Kindergärten

Im Kindergartenjahr 2025/2026 waren 87 Kinder in der Kinderkrippe (1 – 3 Jahre) in Gruppen mit bis zu 12 Kindern. Auf 235 Kindergartenplätzen (3 Jahre - Schuleintritt) wurden Kinder in Gruppen von bis zu 25 Kindern betreut. Dazu haben 132 Kinder den Hort besucht.

Alle Einrichtungen in Brannenburg schaffen mit ihrem gut ausgebildeten Personal die Rahmenbedingungen, dass sich die Kinder entfalten können, soziales Verhalten in der Gemeinschaft lernen und die Eltern Beruf, Familie und Kindererziehung gut unter einen Hut bringen können. Neben den beiden Trägern, dem Kindergartenverein und dem Montessori-Kinderhaus, betreibt auch noch die evangelische Kirche zusammen mit der Diakonie eine Mittagsbetreuung.

Grund- und Mittelschule

Insgesamt besuchen 449 Kinder und Jugendliche (davon 366 aus Brannenburg) die Grund- und Mittelschule. Für die Betreuung von Schulkindern (mit Ferienbetreuung) gibt es folgende Angebote: Integrationshort St. Raphael, Schulkindgruppe im Kinderhaus St. Sebastian und im Hort im Montessori Kinderhaus Inntal. Alternativ gibt es eine weitere Betreuung nach Unterrichtsende bis 14 Uhr in der Mittagsbetreuung der Diakonie Rosenheim im Bau an der Kirchenstraße, allerdings derzeit ohne Ferienbetreuung.

Ab 1. September 2026 besteht ein Anspruch auf Ganztags- und Ferienbetreuung. Bisher sieht es so aus, als ob die Gemeinde Brannenburg alle Bedarfe annähernd erfüllen könnte.

Schulhauserweiterung

Die Pläne für die Schulhauserweiterung kommen nun in die Phase der Umsetzung. Während das Jahr 2025 noch ganz unter dem Zeichen der Planung und dem langdauernden Warten auf die Förderzusagen stand, werden die Arbeiten am Gelände in den nächsten Wochen starten. Es wird im Wesentlichen ein Holzbau werden, der ein gutes Raumklima verspricht. Zudem ist durch den hohen Vorfertigungsgrad der Bauteile eine zügige Bauweise mit deutlich geringerer Lärmbelastung möglich. Schließlich läuft der Bau gleichzeitig zum normalen Schulbetrieb. So weit möglich werden aufwändige und lärmintensive Tätigkeiten auf die Ferien geschoben.

Patenprojekt

Das Patenprojekt, das Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von der Schule in die Ausbildung begleitet, sucht nach wie vor Ehrenamtliche, die bereit sind, so ein Patenamt zu übernehmen. Wer Interesse an diesem Amt hat, soll sich bitte im Rathaus melden.

Auch im Jahr 2025 hat sich wieder gezeigt, wie wichtig für manche Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ist, mit einer Person außerhalb der Familie und der Schule über Schul- und Zukunftsfragen zu sprechen. Dies gepaart mit der Unterstützung bei den Hausaufgaben (ausdrücklich keine Nachhilfe), mit der Hilfe bei der Erstellung einer Bewerbung und der Möglichkeit, über persönliche Dinge zu sprechen, kann ein wichtiger Baustein im Leben der jungen Menschen sein, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihren Weg in Ausbildung und Beruf zu finden. So geht es darum, Lern- und Tagesstrukturen mit dem Jugendlichen zu erarbeiten und die Motivation der Jugendlichen zu stärken.

Jugend

In den Räumen der evangelischen Kirche gibt es seit über 30 Jahren die Einrichtung einer Offenen Jugendarbeit. Herr Andreas Wolf ist seit sehr vielen Jahren der Leiter dieser Einrichtung mit wechselnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nachdem die evangelische Kirchengemeinde ihren Diakonieverein, der bisher der Träger der Einrichtung war, aufgelöst hat, wurde die Trägerschaft an das Diakonische Werk Rosenheim übergeben, das landkreisweit tätig ist.

Die Planungen für das Ferienprogramm 2026 haben schon begonnen. 2025 war es wieder ein großer Erfolg. Fast alle Kurse konnten stattfinden. Herzlicher Dank geht an Herrn Andreas Wolf für die Planung und Organisation für die drei Orte Nußdorf, Flintsbach und Brannenburg und an die Tourismusbüros, die die Verteilung der Kurse auf die Kinder übernehmen. Durch Teilnahmegebühren wird ein Teil der Kosten wieder reingeholt. Somit bleiben für die Gemeinden nur noch Kosten von 3.200,00 Euro für das Jahr 2025.

Skibus

Der Gemeinderat hatte beschlossen, gerade für jüngere Skifahrer ein Angebot zu schaffen, um den übermäßigen Autoverkehr auf der Tatzelwurmstraße zu minimieren und die Elterntaxis zu entlasten. Zudem wird dieses Angebot von allen Generationen gerne angenommen – und wenn es nur für einen Spaziergang ist. Im Winter 2024/25 wurde das Angebot sehr gut wahrgenommen.

Haus Marini am Stein

Die TnT gGmbH schafft mit dem Haus Marini in Brannenburg ein im Landkreis Rosenheim einzigartiges Angebot. Es gibt dort eine Kurzzeitpflegeeinrichtung speziell für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung. Während der Schulzeiten sind beeinträchtigte Kinder und Jugendliche in der Regel gut versorgt. In (Förder-)Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen werden neben dem regulären Schulbetrieb auch Therapien angeboten, was oft eine Ganztagesbetreuung von Montag bis Freitag ermöglicht. Versorgungslücken entstehen jedoch regelmäßig an Wochenenden, in den Ferien und bei kurzfristigen Erkrankungen oder Erschöpfung der Eltern und Pflegepersonen.

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum

Seit gut einem Jahr arbeitet die Gemeinde Brannenburg mit dem Planungsverband zusammen, der Gemeinden in München und dem weiteren Umland bei ihren Planungen berät. Viele Brannenburgerinnen und Brannenburger haben sich beim Informationsabend in der Grund- und Mittelschule über die Erstellung und den Stellenwert eines Flächennutzungsplanes informiert und eigene Ideen eingebracht. Erfreulicherweise haben sich zudem viele an der Postkartenaktion beteiligt. Ca. 700 Rückmeldungen sind dazu über die Onlineumfrage abgegeben worden. Die Auswertung läuft und wird im neuen Gemeinderat beraten.

Wärmeplanung

Die Wärmeplanung, für die alle Gemeinden in unserer Größenordnung bis zum Jahr 2028 verpflichtet sind, ist ebenfalls auf dem Weg.

Sturzflutmanagement

Das Sturzflutmanagement wird vom Wasserwirtschaftsamt und dem Ingenieurbüro Dr. Pfleger in Prien vorbereitet.

Aus dem Bauamt

Die Baumaßnahmen haben den Gemeinderat, den Bauausschuss und natürlich das Bauamt im letzten Jahr wieder sehr intensiv beschäftigt. 2025 gab es u. a. 10 Bauvoranfragen, 29 Freistellungsverfahren, 23 Anträge auf Baugenehmigungen. Nach wie vor wird in Brannenburg fleißig gebaut. So viele Anträge auf Freistellung bzw. Baugenehmigung gab es sonst selten. Ebenso gingen viele Anträge auf Befreiungen ein. Das Bauamt muss gemeinsam mit dem Gemeinderat entscheiden, inwieweit Änderungen von Bebauungsplänen noch das ursprüngliche Ziel des Bebauungsplans im Auge haben. Natürlich haben sich in den Jahren, seitdem manche Bebauungspläne aufgestellt worden sind, Ansprüche und Gewohnheiten verändert. Darauf geht der Gemeinderat ein, indem er Abweichungen zum Bebauungsplan zulässt. Manche Bebauungspläne

sind nunmehr dermaßen in die Jahre gekommen, dass sie überarbeitet werden müssen.

Investitionen

Auch im Jahr 2025 standen wieder viele große Investitionen an. Genauer auf die Haushaltszahlen wird der Kämmerer Herr Roland Berndl eingehen. Bürgermeister Jokisch vermittelte einen Eindruck, welche Aufgaben im Investitionsbereich zu bewältigen waren. Hinter diesen Zahlen stecken: Bestandsaufnahmen, Beratungen, manchmal ein Gutachten, Beschäftigung mit dem Thema im Gemeinderat oder einem seiner Ausschüsse, Beschlüsse, Umsetzung, Überprüfung und vieles mehr. An dieser Stelle dankte er allen, die im Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und im Bauhof verantwortungsvoll diese Aufgaben umsetzen.

U. a. wurden für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz insgesamt 59.000,00 Euro ausgegeben. (Zahlen gerundet)

Das Denkmal der historischen Wendelsteinbahn schlug 2025 mit 36.500,00 Euro zu Buche.

Für Straßenbaumaßnahmen wurden u. a. für Am Antritt, Bräuhausgasse, Schrofstraße und Steg-Gmain ca. 184.000,00 Euro fällig.

Für die Kanalsanierung wurden 926.000,00 Euro ausgegeben. Die Gemeinde ist stets bemüht, die Wendelsteinhalle, die das ganze Jahr für viele Veranstaltungen zur Verfügung steht, in einem guten Zustand zu erhalten. So sind u. a. demnächst Arbeiten an der Fassade vorgesehen. Die Beleuchtung wurde in den letzten Wochen ertüchtigt. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an unseren Bauhofleiter, Herrn Andreas Schwaiger, der sich intensiv um den Erhalt und die Erneuerungen in der Wendelsteinhalle kümmert. Hier steht in nächster Zeit noch einmal eine Überarbeitung des Holzbodens an. Die Theke wurde auf den aktuellen hygienischen Stand gebracht, die Jalousie erneuert und einiges mehr. Im letzten Jahr wurden dafür 37.000,00 Euro ausgegeben.

In die Sanierung der Hochbehälter für das Trinkwasser flossen im Jahr 2025 85.800,00 Euro. Für Wohnungssanierungen und Sanierung der Garagen „Am Lutzfeld“ wurden knapp 90.000,00 Euro bezahlt.

Schlosswirt

Nachdem der Gemeinderat sich entschieden hatte, den Schlosswirt zu kaufen, um das einzigartige Ensemble der Brannenburger Ortsmitte und damit dieses Kleinod auch für unseren Tourismus zu erhalten, wurden Pächter gesucht. Eine Familie hat daraufhin den Schloßwirt mit Hotel und dann auch noch die Wendelsteinhalle als Pächter übernommen. Die ersten Jahre fielen genau in die Coronazeit – eine schwierige Zeit für alle Seiten. Doch auch in den Folgejahren war der Betrieb nicht erfolgreich, so dass der Pachtvertrag gekündigt werden musste.

Seitdem ist die Gemeinde mit ihrem Gemeinderat auf der Suche nach einem neuen Pächter. Tatsächlich kam ein neues Pachtverhältnis in Vorverträgen zustande. Der potentielle Pächter hatte sehr konkrete Vorstellungen, den Gastraum und auch die Hotelzimmer umzugestalten.

Die Entscheidungen zur Vollsanierung des Gaststättenbereiches wurden gemeinsam in einem vom Gemeinderat bestimmten Gremium getroffen. Der zwischenzeitliche Betreiber

erläuterte die geplanten Maßnahmen auch im Gesamtgemeinderat. Dieser hat dem Vorgehen zugestimmt.

Da der Boden im Hauptgastraum um deutlich mehr als 10 Zentimeter von der Theke bis in die nächstgelegene Ecke abfiel, wurde von der Gemeinde gefordert, dieses Gefälle ausgleichen zu lassen und dafür den Holzboden zu entfernen. Da dies ein Teil des Gesamtkonzepts war, wurde diesem Vorhaben zugestimmt. Zudem sollte der Windfang umgestaltet werden. Auch hierfür fanden Vorarbeiten statt. Im weiteren Verlauf wurde der Vorvertrag aus verschiedenen Gründen gelöst.

Seitdem ist die Gemeinde wieder auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Hierzu fanden bereits mehrere konstruktive Gespräche statt. Seit einigen Wochen ist die Gemeinde nach einer nochmaligen Ausschreibungsrunde mit mehreren interessierten Betreibern in Form eines Erbpachtverhältnisses in intensiven Gesprächen. Alle haben bestätigt, dass die Entkernung und technische Modernisierung die richtige Entscheidung ist. Vor allem die Entfernung des Holzbodens und Offenlegung der Fliesen ist im Nachhinein trotz viel Kritik richtig.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Heizung, das Erdgeschoss mit den Gasträumen, die Küche, die Lagerräume und die Kühlung zu sanieren und weiter nach einem Pächter zu suchen. Die Heizung ist bereits fertig gestellt. Die Pläne für die Versorgung mit Warm- und Kaltwasser liegen vor. Verschiedene Absperrhähne wurden erneuert. Die Aufträge sind vorbereitet für die Umgestaltung des Eingangsbereichs, die Ertüchtigung der Elektrik, für das Ausbessern einiger Bodenfließen und Parkettböden, die Entfernung und Erneuerung der Theke und die Schreinerarbeiten für den Gastraum. Geplant ist, bis zum Sommer dieses Jahres fertig zu sein.

Partnerschaft mit Kobarid

Die meisten werden wissen, dass der Name der ehemaligen Brannenburger Kaserne Karfreitkaserne lautete. Dieser Name geht zurück auf den heutigen Ort Kobarid in Slowenien. Im ersten Weltkrieg fanden hier abscheuliche Kriegsverbrechen statt. Schon seit vielen Jahren bestehen nun gute Kontakte zwischen Kobarid und Brannenburg. Herr Benkel aus Flintsbach hat sich intensiv um den Kontakt und die Partnerschaft bemüht. Nun ist im September letzten Jahres von Herr Marko Matajuc, dem Bürgermeister von Kobarid, und dem Brannenburger Bürgermeister eine Absichtserklärung unterschrieben worden, um die Kontakte weiter auszubauen, um schließlich zu einer echten Partnerschaft zu kommen. Im Vordergrund steht die Versöhnung. Ganz nebenbei sollen eventuelle wirtschaftliche und touristische Verbindungen geknüpft werden. Der Männergesangsverein Brannenburg Schloss wird dieses Jahr einen Besuch abstatten.

Wasserbeschaffungsverband und Wasserwerk Brannenburg

„Wasser ist Leben“ – dies ist der Leitspruch unseres Wasserbeschaffungsverbands, der unermüdlich dabei ist, jedem Haushalt bestes Wasser zu einem günstigen Preis zu liefern.

Der Wasserbeschaffungsverband fördert und verteilt das Trinkwasser, das eine ganz hervorragende Qualität hat, für die Gemeinden Brannenburg, Raubling, sowie Teile von Flintsbach. An dieser Stelle sprach Bürgermeister Herr Jokisch einen ausdrücklichen Dank für die Arbeit des Wasserbeschaffungsverbandes und des Wasserwerks Brannenburg aus.

Mit den Gemeinden Brannenburg und Raubling betreibt der Wasserbeschaffungsverband Degerndorf/Inn seit 2008 einen gemeinsamen Störungsdienst, der für ein Versorgungsgebiet von über 78 km², 4.500 Hausanschlüsse und einem Leitungsnetz von ca. 174 km während der Nachtstunden, an Wochenenden sowie an Sonn- und Feiertagen verantwortlich ist.

Abwasserzweckverband

Mit dem Abwasser, das in der Gemeinde Brannenburg anfällt, muss gut und verantwortungsvoll umgegangen werden. Dies geschieht in der Kläranlage, die unter hervorragender Leitung von Herrn Thomas Huber immer auf dem neuesten Stand ist. Jedes Jahr stecken die Gemeinden viel Geld in diese Anlage, so dass kein Sanierungsstau entsteht und die geforderten Werte eingehalten werden können.

Im Jahr 2025 wurde die Notstromversorgung erweitert, wofür ca. 19.300,00 Euro ausgegeben wurden. Die Sanierung der Beleuchtung für das weitläufige Gelände schlug mit 34.600,00 Euro zu Buche. Für Kanalsanierungen wurden darüberhinaus 195.500,00 Euro fällig.

Gleichzeitig werden in Brannenburg Stück für Stück die Kanäle saniert. Die Gemeinde Brannenburg hat mit dieser wichtigen Aufgabe schon vor Jahren begonnen, um die damit verbundenen hohen Kosten auf mehrere Jahre zu verteilen.

Wertstoffhof

Fast jeder fährt regelmäßig zum Wertstoffhof, um Grüngut oder Wertstoffe abzugeben. Alle drei Gemeinden, die an diesem Wertstoffhof beteiligt sind, sind in den letzten Jahren gewachsen, so dass der Wertstoffhof an seine Grenzen kommt und der Verkehr zu und vom Wertstoffhof schon das zumutbare Maß überschritten hat. Der Dank für die gute Arbeit des Bürgermeisters ging auch hier an das Personal.

Nach Verhandlungen mit dem Landratsamt ist die Gemeinde Brannenburg weiterhin auf der Suche nach einem alternativen Standort.

Rama Dama

Bürgermeister Herr Jokisch wies auf die am 14. März stattfindende Aktion Rama Dama hin. Initiiert wurde und wird diese Aktion von Mitgliedern des Gemeinderats. In den letzten Jahren konnten enorme Mengen an Müll gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher mitgewirkt haben, und die, die auch dieses Jahr wieder dabei sein werden. Einzelpersonen und auch Vereine hatten schon Ihre Mitwirkung angekündigt. Als Dank gibt es hinterher eine Brotzeit.

IG Tatzelwurmstraße

Die IG Tatzelwurmstraße, die die Gemeinde Brannenburg gemeinsam mit Flintsbach bildet, kümmert sich nicht nur um die Mauteinnahmen an der Straße zum Sudelfeld, sondern auch um die ständige Instandhaltung und Sicherung der Straße. Unter bewährten der Leitung von Frau Angelika Berger verfügt die IG Tatzelwurmstraße über einen stabilen Stamm von Maut-einheberinnen und Mauteinhebern, die zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter die Mautstation besetzen.

Ortseingang Industriedenkmal Lok der Wendelsteinbahn

Die Wendelsteinbahn, die unseren Ort so nachhaltig prägt, ist nun schon gleich am Ortseingang sichtbar. Um die 100 Jahre ist sie alt. Jahrzehnte lang hat sie Urlauber und Einheimische auf den Wendelstein gebracht. Sie musste nun ausrangiert werden. Am Ortseingang hat sie einen würdigen Platz erhal-

ten, um deutlich zu machen, welche Rolle der Tourismus für unsere Gemeinde bedeutet. Denn Tourismus schafft nicht nur Arbeitsplätze und Umsätze für die Wirtschaft, sondern bringt auch Leben in die Dorfgemeinschaft.

Brenner-Nordzulauf

Gemeinsam setzen wir uns mit unseren Nachbargemeinden für die verträglichste Lösung ein. Viele Pläne wurden in Auftrag gegeben. Doch nun sollte der Bundestag entscheiden. Diese Entscheidung verschiebt sich von Jahr zu Jahr.

Faire Trade Town

Die Steuerungsgruppe, die von Herrn Helmut Enzinger geleitet wird, ist unermüdlich dabei, Vereine, Geschäfte und Institutionen dazu zu bewegen, mehr fair gehandelte Produkte anzubieten. Viele Aktionen sind geplant, um auf dieses Thema immer wieder aufmerksam zu machen.

Christliches Sozialwerk

Das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach stellt mit seinen innovativen Ideen einen ganz wichtigen Stützpfeiler unserer Dorfgesellschaft dar. Durch das große und unermüdliche Engagement ist es möglich, dass ältere und pflegebedürftige Menschen wesentlich länger in ihren eigenen vier Wänden zuhause bleiben können.

Die Gemeinden Brannenburg und Flintsbach, sind in der glücklichen Lage so ein aktives Sozialwerk zu haben. Hier wird Beratung, Betreuung und Pflege in so einer großen Qualität

angeboten, dass beide Gemeinden gerne ihren Beitrag leisten, damit die Angebote für Seniorinnen, Senioren und Pflegebedürftige erhalten und ausgebaut werden kann.

An dieser Stelle herzlichen Dank an das Christliche Sozialwerk und seine Mitarbeitenden.

SeLA

Ebenfalls durch das Christliche Sozialwerk ist das Projekt SeLA ins Leben gerufen worden. Dabei geht es vor allem darum, sich die Bedarfe der älteren Generation genauer anzuschauen. Wie sieht es mit der Mobilität aus? Wie sieht es mit dem Wohnraum aus? Passt er noch von der Größe und der Ausstattung? Wie kann ich durch die Digitalisierung unterstützt werden, z. B. durch Beratungsangebote, schnelle Erreichbarkeit, Alarm bei Hilfsbedürftigkeit u. v. m.

Wie kann ich meine tägliche Versorgung sicherstellen? Wie kann ich an Veranstaltungen und dem öffentlichen Leben teilnehmen? Wo kann ich mich mit meinen Fähigkeiten einbringen? Wie kann die medizinische und vielleicht auch pflegerische Versorgung gewährleistet werden? Wie kann das Miteinander der Generationen gefördert werden, so dass manche Hilfe auf kurzem Weg gelingen kann?

Dazu gibt es Beratungsangebote und Hilfestellungen. Bei diesen Themen sind natürlich auch unsere Seniorenbeauftragte Frau Monika Wendrich und unser Behindertenbeauftragter Herr Ludwig Guggenberger dabei. An dieser Stelle erging ein ganz herzlicher Dank an die beiden für Ihr großes Engagement.

Bürgermobil

Das Bürgermobil fährt ausschließlich innerhalb der beiden Gemeindebereiche Brannenburg und Flintsbach. Alle Bürger der Gemeinden Brannenburg und Flintsbach, die älter als 67 Jahre sind, können das Bürgermobil nutzen. Zudem sind Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung ab 50 % gegen Vorlage eines Ausweises berechtigt und dürfen auch noch eine Begleitperson mitnehmen.

Das Bürgermobil fährt Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. An Feiertagen fährt kein Bürgermobil.

Die Fahrten müssen am Vortag bis 12.00 Uhr mittags telefonisch beim Christlichen Sozialwerk unter der Telefonnummer 08034 4383 angemeldet werden. Die Bestellung für die Montagsfahrten müssen in der Vorwoche freitags bis 12.00 Uhr angemeldet werden. Sonderfahrten sind nach Absprache möglich!

Die Kommunen unterstützen den Betrieb des Bürgermobils finanziell, was die Kosten jedoch nicht vollständig deckt. Für die Fahrt mit dem Bürgermobil wird kein Fahrpreis erhoben, jedoch ist das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e. V. auf freiwillige Spenden der Fahrgäste angewiesen, um den langfristigen Betrieb des Bürgermobils gewährleisten zu können!

Asyl

Derzeit sind ca. 160 Geflüchtete in den Unterkünften des Landratsamtes (ehemals St. Franziskus/Nußdorfer Straße, Container Nußdorfer Straße, Vesperhaus, zwei Wohnungen in der Rosenheimer Straße) untergebracht. Zusätzlich leben ca. 35 Geflüchtete in privat angemieteten Wohnungen.

Renoviert, sortiert
und startklar –
kemma's vorbei und
stöbert's durch
Bekanntes und
Neuheiten



Trachtenstoffe

Spitzen, Bänder und
Borten

*Tracht & Mode
Kaffl*

STOFFE
KURZWAREN
WOLLE

Wolle

Große Auswahl an
Kurzwaren /
Nähbedarf

Vereinsausstattung

Strumpfwaren

Tracht & Mode Kaffl
Inh. Maria Unker
Rosenheimer Str. 65
83098 Brannenburg
Tel.: 08034/1888

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
jeweils von 9 - 12.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils von 14.30 - 18 Uhr

Ca. 20 Ehrenamtliche kümmern sich um die Geflüchteten. Die Leitung des Helferkreises wird im Wesentlichen von Barbara Weidenthaler übernommen. Dabei stehen ihr immer wieder hoch engagierte Ehrenamtliche zur Seite.

In den Containern an der Nußdorfer Straße wohnen 10 Erwachsene mit insgesamt 25 Kindern auf engem Raum. Jede Familie hat ihre ganz eigenen Herausforderungen und alle sind sehr unterschiedlich. Die alleinerziehenden Mütter brauchen Begleitung in organisatorischen und erzieherischen Fragen. Die Kinder brauchen intensive langfristige Förderung im sozial-emotionalen Bereich. Vor einiger Zeit hat das Jugendamt eine strukturelle, ambulante Hilfe dort platziert.

Vier Wochenstunden der Caritas für diese Einrichtung, das heißt es gibt dort Gruppenangebote zu bestimmten Themen, z. B. Ernährung, Aufsichtspflicht, Medienkonsum, Konfliktlösung etc.

Im ehemaligen Seniorenheim ist die Situation weitgehend entspannt, obwohl sehr unterschiedliche Menschen dort wohnen. Aufgrund der hohen Anzahl der Bewohner ist es nicht mehr möglich, dass der Helferkreis jeden einzelnen im Blick hat. Wer Hilfe braucht, kann sich melden, das funktioniert in vielen Fällen. Natürlich gibt es auch einige, die sich nicht melden und „durchrutschen“ - und gelegentlich auch Schwierigkeiten machen. Und es gibt einzelne, die sehr viel Aufmerksamkeit brauchen, weil ihre Situation eben besonders ist.

Viele der Geflüchteten sind bereits in Arbeit, einige in Ausbildung. Für alle bräuchte es langfristig eine andere Wohnmöglichkeit. Doch das ist derzeit aussichtslos. Das Wohnen auf so engem Raum hat natürlich auch immer Konfliktpotential. Im ganzen Haus sind z. B. nur 3 Küchen für 80 Personen. Dafür läuft es erstaunlich gut.

Weiteres Dauerthema ist das Deutschlernen. Das ist sehr unterschiedlich. Viele sind schon recht gut, andere tun sich sehr schwer und werden es wahrscheinlich nie richtig können. Nach wie vor gibt es einen ehrenamtlich geleiteten Deutschkurs im kath. Pfarrheim.

Neu ist seit einigen Monaten ein Deutsch-Intensiv-Kurs: Sechs Wochen täglich, jeden Abend, Kleingruppe von sechs Personen, geleitet von zwei Kursleiterinnen, die zum Teil durch Eigenbeiträge der Teilnehmer und durch private Spenden finanziert werden. Hier wird passgenau unterrichtet, was die einzelnen Teilnehmer benötigen – vor allem das, was im Alltag und im Beruf gebraucht wird.

Zusätzlich ist die Besonderheit dieses Kurses, dass die Teilnehmer nachweisen müssen, dass sie eine Tätigkeit ausüben, bei der sie die Sprache anwenden (z. B. ein Minijob). Die Kursleiterinnen helfen bei der Vermittlung von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen. Dieses Modell gibt es nur in Brannenburg und hat schon große Erfolge erzielt, so dass wir hoffen, das weiterführen zu können.

Frau Weidenthaler sagt: „Arbeit mit Geflüchteten ist wie Hausarbeit - sie geschieht oft unsichtbar und man merkt es erst dann, wenn sie nicht gemacht wird.“

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Frau Barbara Weidenthaler für ihr großes, unermüdliches und nachgehendes Engagement. Vielen Dank auch an alle anderen, die dabei mithelfen, Sprachkurse organisieren, Lernhilfen anbieten und vieles mehr. Ohne diese Unterstützung wäre es für die Geflüch-

teten nahezu unmöglich, so schnell Fuß zu fassen. Vielen herzlichen Dank.

Ausblick für 2026 und Dank

2025 war ein arbeitsreiches Jahr. Viel wurde gemeinsam für Brannenburg angepackt. Vieles wurde geschafft und vieles ist noch am Laufen. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Herr Matthias Jokisch bei allen, die dazu beigetragen haben.

Er bedankte sich bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren, allen Vereinen und Verbänden, allen Einzelpersonen, die jede und jeder auf seine Art dazu beitragen das Leben in Brannenburg reicher und bunter zu machen.

Es folgte ein Hinweis auf das am 11.-15. Juni 2026 stattfindende 125-jährige Gründungsjubiläum vom Trachtenverein „Riesenkopf“ Degerndorf.

Bürgermeister Herr Jokisch bedankte sich bei den Hilfsorganisationen und bei der Bergwacht. Er bedankte sich bei den Freiwilligen Feuerwehren, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz vielen Menschen helfen konnten. „Dies geschieht 24 Stunden am Tag – jeden einzelnen Tag des Jahres. Wer nicht selbst dabei ist, kann sich wahrscheinlich nur schwer vorstellen, wie es sein muss, immer bereit zu sein, alles stehen und liegen zu lassen, oft auch mitten in der Nacht für den Nächsten da zu sein. Herzlichen Dank.“

Er bedankte sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das große Engagement, mit dem sie sich für die Belange der Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Er dankte den Beauftragten, die ein Amt übernommen haben. Ein großer Dank ging an alle Gemeindebediensteten und Mitarbeitenden, ohne deren Fachkenntnis und deren Engagement die Leitung einer Gemeinde nicht möglich wäre.

Ebenso bedankte er sich bei allen angeschlossenen Verbänden: dem Abwasserzweckverband, Wasserbeschaffungsverband, IG Tatzelwurmstraße und Schulverband.

Er bedanke sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern dafür, dass doch in den meisten Fällen ein Weg gefunden werden konnte, den möglichst viele mitgehen könnten.

Die 6-jährige Legislaturperiode geht bald Wochen zu Ende. Die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind gewählt. Der zukünftige Bürgermeister wird in 10 Tagen feststehen. Die Aufgaben, die auf eine Gemeinde zukommen, werden immer mehr. Bürgermeister Herr Matthias Jokisch wünschte allen ein gutes Miteinander, konstruktive Beratungen und gute Ideen.

Bürgermeister Herr Matthias Jokisch: „Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und Vergelt's Gott.“

Tagesordnungspunkt 6 Aussprache

Bürgeranfragen und -anregungen gab es keine.

Der Tourismusbericht (Tagesordnungspunkt 3) folgt anschließend.

Der Finanzbericht (Tagesordnungspunkt 2), der Bericht aus der Volkshochschule (Tagesordnungspunkt 4) und die Information zur aktuellen Sicherheitslage (Tagesordnungspunkt 5) folgen in der nächsten Ausgabe der Brannenburgischen Gemeindenachrichten.

Tagesordnungspunkt 3

Tourismusbericht über das Jahr 2025

1. Zahlen und Fakten

Im Jahr 2025 haben fünf Gastgeber ihre Vermietung beendet, dafür sind vier neue Betriebe mit mehreren Ferienwohnungen hinzugekommen. Dabei ist die Gesamtzahl der Betten von 553 auf 562 gestiegen. Bei der Auswertung der Gästeankünfte und Übernachtungen ist zu beachten, dass sich zum 1. Januar 2025 das Meldegesetz geändert hat. Seitdem entfällt die Meldepflicht für inländische Gäste. Aufgrund der Brannenburger Kurbeitragsatzung können dennoch Daten erhoben werden. Bei der statistischen Auswertung fehlen jedoch teilweise die Übernachtungsgäste, die von der Kurbeitragspflicht ausgenommen sind. Das sind beispielsweise Arbeiter oder die Ferienkinder des Ponyreithofs. Dementsprechend ergibt sich im Jahresvergleich ein großer Rückgang der Gästezahlen. Insgesamt haben uns 8.574 Gäste besucht und sind durchschnittlich 3,3 Tage in Brannenburg geblieben. Daraus ergeben sich 28.254 Übernachtungen für das Jahr 2025 und Einnahmen durch den Kurbeitrag in Höhe von 24.372 €. Dieser fließt in die Umsetzung touristischer Projekte.

	2024	2025
Betriebe	56	55
Betten	553	562
Gäste	10.362	8.574 - 17 %
Übernachtungen	33.617	28.254 - 16 %
Aufenthaltsdauer	3,2	3,3

2. Veranstaltungen

Die vom Tourismusverein organisierten Standkonzerte fanden am Musikpavillon und vermehrt bei unseren Gastwirtschaften statt. Viel Zuspruch fand der Dorfadvent mit zwölf Verkaufständen und vielen Musikeinlagen. Zudem feierte der Tourismusverein im Sommer sein 100-jähriges Bestehen mit einer festlichen Jubiläumsveranstaltung im ver.di Bildungszentrum. Große Beliebtheit genossen die Fackelwanderungen zu den Biberhöhlen. Die Nordic-Walking-Treffen wurden überwiegend von Brannenburgern besucht und fanden mittwochs bei jedem Wetter statt. Das Sommerferienprogramm mit über 100 Veranstaltungen begeisterte rund 520 Kinder. Für das kommende Ferienprogramm plant die Tourist-Information selbst einen Kurs anzubieten.

3. Projekte 2025

Gäste und Gastgeberbetreuung

Während der Sommermonate ist die Tourist-Information stark frequentiert. Hauptaufgabe ist es, Gastgeber zu unterstützen und Besucher umfassend zu beraten. Doch auch Einheimische, die Ausflüge und ihr Ferienprogramm planen, erhalten gerne individuelle Hilfe.

Printprodukte

Im vergangenen Jahr wurde nicht nur der Veranstaltungskalender und das Gastgeberverzeichnis neu aufgelegt. Die Tourist-Information hat im Zuge der Überarbeitung des Naturerlebnispfads eine kindgerechte Broschüre erstellt. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein wurde ein immerwähren-

der Jahreskalender entworfen, der sowohl für Einheimische, als auch für Gäste gedacht ist. Der Flyer „Hitzefrei am Wendelstein“ wurde gemeinsam mit den Tourist-Informationen um den Wendelstein ins Leben gerufen und 2025 herausgegeben.

ÖPNV

Mit der Gästekarte können Brannenburger Gäste seit 2026 den ÖPNV von Zone 5-12 kostenfrei nutzen. Das beinhaltet sowohl Bus, als auch Zugfahrten, die von Kufstein bis Landshut und von Bad Aibling bis zum Chiemsee reichen. Die Wendelsteinlinie wurde in den Münchner Verkehrs Verbund integriert, sodass Fahrten beispielsweise auch mit Streifenkarte oder Deutschlandticket möglich sind.

4. Ausblick 2026

Kneippanlage

Die Kneippanlage in Thann ist eine beliebte Anlaufstelle für Urlauber und Bürger. Damit das so bleibt wird im Frühjahr eine Grundsanierung durchgeführt. Für die Maßnahme ist über einen längeren Zeitraum trockenes Wetter erforderlich. Daher bitten wir um Nachsicht, falls die Kneippsaison in Brannenburg heuer etwas später beginnen sollte.

Wohnmobilstellplätze

Am hinteren Teil des Wendelsteinparkplatzes wurden acht Stellplätze für Wohnmobile geplant. Nach einer langen Lieferverzögerung bei den Stromsäulen ist Anfang 2026 die finale Genehmigung durch das Landratsamt eingegangen und es kann nun mit der Umsetzung begonnen werden.

Digitale Gästekarte

Die Wohnmobilstellplätze geben Anlass, eine digitale Gästekarte einzuführen. Gäste genießen unterwegs mehr Komfort, können Rabatte und Services direkt über ihr Smartphone nutzen und erhalten aktuelle Tipps zu Ausflügen, Veranstaltungen und Gastronomie. Gleichzeitig werden lokale Anbieter gestärkt, da sie gezielt präsentiert werden. Die digitale Gästekarte stellt für Brannenburg eine nachhaltige Lösung dar, die Papier spart und das touristische Angebot zeitgemäß ergänzt.

Luftkurort

Ein ganzes Jahr wurden an drei unterschiedlichen Standorten Luftmessungen durchgeführt. Aktuell werden die letzten Proben genommen, bevor nach der Auswertung darüber entschieden wird, ob die Gemeinde Brannenburg weiterhin das Prädikat „Luftkurort“ behalten darf.

Text: Theresa Feichtlbauer

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel: 08034 7704
Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe



***Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest***

Frische Eier und Farbeier direkt vom Brandlhof in Garching/Alz!

Frische Eier aus Brannenburg vom Braun/Wiesenhausen.

Öffnungszeiten:
von 06:30 bis 12:30 Uhr und
von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet
Donnerstag Nachmittag geschlossen.

Getränkemarkt



In tiefer Trauer
nehmen wir Abschied
von

Max Fleindl



Herr Fleindl erhielt als ehrende Anerkennung für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Degerndorf das Ehrenzeichen der Gemeinde Brannenburg (06.01.2013).

Er trat am 1. August 1966 in die Feuerwehr Degerndorf ein und widmete ihr über viele Jahrzehnte einen großen Teil seines Lebens.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Kameraden, einen verlässlichen Weggefährten und einen Menschen, der der Feuerwehr stets eng verbunden war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde Brannenburg Matthias Jokisch
und Freiwillige Feuerwehr Degerndorf**

Gemeindewohnung zu vermieten

Die Gemeinde Brannenburg vermietet voraussichtlich zum 01.06.2026 eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Vorratskammer, Diele, Bad mit WC, Terrasse, Keller, Stellplatz. Die Wohnung hat 81 m², ist mit einer Zentralheizung ausgestattet und befindet sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Der Hauseingang ist **nicht** ebenerdig zugänglich. Die Miete ist monatlich im Voraus zu entrichten. Preis/m² 8,00 € plus Heiz- und Nebenkosten. Die Kautions beträgt zwei Monatsmieten (kalt) und einen Stellplatz 10,00 €/Monat.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **15.04.2026** an die Gemeinde Brannenburg, SG 22, Schulweg 2, 83098 Brannenburg bzw. per E-Mail an liegenschaften@brannenburg.de.

Bitte in der Bewerbung angeben: Gründe der Bewerbung, Anzahl der Bewohner, derzeitige Wohnsituation, Einkommenssituation, evtl. Behinderung, Familienstand etc.

Alle Bewerbungen werden gesammelt dem Gemeinderat übergeben, dieser entscheidet über die Vergabe.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei der Gemeinde Brannenburg, Frau Funk, Tel.: 08034 9061-19.

Ehrung des außergewöhnlichen und langjährigen Engagements im Rahmen der „Gemeinsam-um-die-Welt-Challenge“

Seit Jahren leistet Frau Diana Fuchs einen bedeutenden Beitrag für soziale und medizinische Einrichtungen in Brannenburg und der gesamten Region. Sie investiert kontinuierlich viel Zeit, Organisationsarbeit, Verantwortung und persönliche Energie in dieses Projekt. Dieses außergewöhnliche Engagement wurde von Bürgermeister Herr Matthias Jokisch mit Dankesworten und einem Blumenstrauß gewürdigt.

Die „Gemeinsam-um-die-Welt-Challenge“ motiviert Jahr für Jahr viele Menschen, gemeinsam aktiv zu werden, Kilometer zu sammeln und dadurch gezielt Spenden für regionale Projekte zu generieren. Neben dem erheblichen finanziellen Nutzen entfaltet die Challenge eine nachhaltige Wirkung auf Gesundheit, Motivation und Gemeinschaftssinn der Teilnehmenden und stärkt das soziale Miteinander in der Region auf besondere Weise.

Insgesamt sammelte Diana Fuchs in den letzten vier Jahren von über 150.000,00 Euro für Lacrima – Zentrum für trauernde Kin-

der, das Herzenswunschnobil (BRK), Silberstreifen e. V. (Unterstützung schwer- und neurologisch erkrankter Kinder) und das Ambulante Kinderhospiz München (AKM), Regionalzentrum Südostoberbayern.

Der diesjährige Spendenlauf hat MaVia e. V. als Spendenziel – ein Rosenheimer Verein, der sich für Beratung, Begleitung und Prävention gegen häusliche und sexualisierte Gewalt an Frauen, Kindern und Jugendlichen einsetzt und Betroffene in der Region unterstützt.



präsentiert

Dienstag, 21. April 2026

Einlass 14 Uhr

bis 16 Uhr Kaffee & Kuchen

Beginn 16 Uhr

Wendelsteinhalle Brannenburg, Schloßstraße 2

Um Anmeldung wird gebeten:

CSW Flintsbach: pd1@pflegefueralle.de

08034 4383

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen!

Danke für die Unterstützung



Ihre Ansprechpartner/-innen

Öffnungszeiten der Gemeinde: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 15 - 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördenüblichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung. Rufnummer der Zentrale: 9061-0, Fax-Nr.: 9061-33. Es gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle. **Sie können uns auch gerne per E-Mail kontaktieren.** Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ansprechpartner,in	Fachgebiet	Zimmer	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Herr Jokisch	Erster Bürgermeister	21 OG	08034 9061-17	matthias.jokisch@brannenburg.de
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/ Hauptverwaltung	23 OG	08034 9061-30	wolfgang.langer@brannenburg.de
Frau Vuković	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	22 OG	08034 9061-30	danijela.vukovic@brannenburg.de
Frau Roller	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	22 OG	08034 9061-17	sabine.roller@brannenburg.de
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt /Sozialamt/Rentenansträge	2 EG	08034 9061-26	standesamt@brannenburg.de
Frau Zaißerer/ Frau Binder	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit und Ordnung	1 EG	08034 9061-27	ewo@brannenburg.de
Frau Rupp	Bauamtsleitung	5 EG	08034 9061-24	christine.rupp@brannenburg.de
Frau Buchmann	Bauamt	6 EG	08034 9061-23	lisa.buchmann@brannenburg.de
Frau Hell	Bauamt	6 EG	08034 9061-25	birgit.hell@brannenburg.de
Herr Grießl	Bauamt/Technik	11 EG	08034 9061-21	franz.griessl@brannenburg.de
Herr Bichler	Bauamt/Technik	11 EG	08034 9061-20	sebastian.bichler@brannenburg.de
Frau Berger	Verwaltung IG Tatzelwurmstraße	27 OG	08034 9061-31	angelika.berger@brannenburg.de
Herr Dr. Stalla	Archiv	27 OG	08034 9061-39	bernhard.stalla@brannenburg.de
Herr Berndl	Kämmerer/Finanz- verwaltung, Schulverband	19 OG	08034 9061-13	roland.berndl@brannenburg.de
Herr Hemberger	Finanzverwaltung, Schulverband	19 OG	08034 9061-13	tobias.hemberger@brannenburg.de
Frau Baumgartner	Finanzverwaltung, Feuerwehr, Wendelsteinhalle	20 OG	08034 9061-14	jutta.baumgartner@brannenburg.de
Frau Mayer	Kindergartenrecht, Schülerbeförderung, Versicherungswesen	18 OG	08034 9061-18	angelika.mayer@brannenburg.de
Frau Funk	Friedhofsverwaltung Liegenschaften der Gemeinde	28 OG	08034 9061-19	liegenschaften@brannenburg.de
Frau Gasteiger	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	18 OG	08034 9061-12	steueramt@brannenburg.de
Frau Hackl	Leitung Kasse	17 OG	08034 9061-10	kasse@brannenburg.de
Frau Hepfengraber	Kasse, Buchhaltung	17 OG	08034 9061-35	kasse@brannenburg.de
Frau Feichtlbauer	Leitung Tourist-Information		08034 4515 + 906161	theresa.feichtlbauer@brannenburg.de
Frau Stöcklhuber	Tourist-Information		08034 4515 + 906162	monika.stoecklhuber@brannenburg.de
Frau Burghardt	Tourist-Information		08034 4515 + 906162	ursula.burghardt@brannenburg.de
Frau Reichl	Leitung Volkshochschule		08034 3868 + 906182	verena.reichl@vhs-brannenburg.de
Frau Irlbeck	Rosenheimer Str. 5 im Gebäude der Tourist-Information Volkshochschule/Verwaltung		08034 3868 + 906182	annalena.irlbeck@vhs-brannenburg.de
Frau Kondler	Rosenheimer Str. 5 im Gebäude der Tourist-Information Volkshochschule/Verwaltung		08034 3868 + 906182	christina.kondler@vhs-brannenburg.de

Seniorenbeauftragte / Seniorenbeauftragter (m/w/d) gesucht

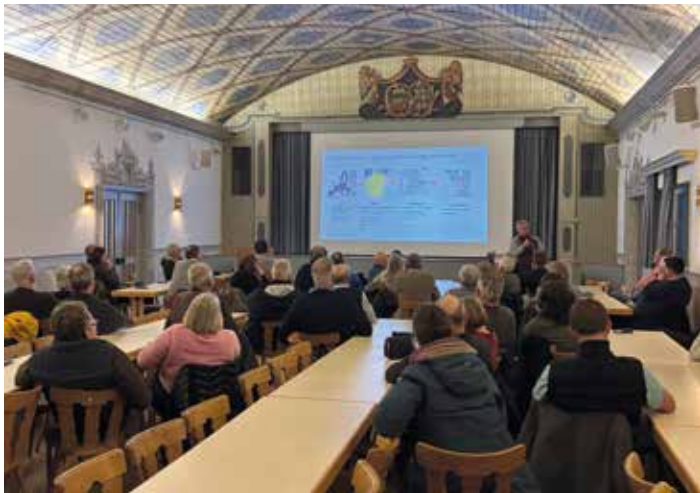
Frau Monika Wendrich legt ihr Amt als Seniorenbeauftragte nieder.

Mit viel Engagement hat Frau Wendrich über die Jahre die Anliegen von Seniorinnen und Senioren aufgenommen, nach Lösungen gesucht und sich mit anderen vernetzt. Vielen konnte Frau Monika Wendrich dabei helfen. Der Austausch mit Beauftragten aus anderen Gemeinden war dazu immer hilfreich. Nun wird sie das Amt niederlegen. Selbstverständlich wird sie ihre Erfahrungen und Kontakte an eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger weitergeben.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, dieses Amt zu übernehmen, melden Sie sich doch bitte im Rathaus.

Startschuss für die kommunale Wärmeplanung in Brannenburg

Gut besuchte Informationsveranstaltung in der



Wendelsteinhalle

Rund um die Frage, wie Brannenburg künftig mit Wärme versorgt wird, informierten sich Interessierte in der Wendelsteinhalle bei der Auftaktveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung.

Am 6. Februar 2026 fand in der Wendelsteinhalle die Auftakt-Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zur kommunalen Wärmeplanung statt. Die Gemeinde hat zur Bearbeitung der Wärmeplanung ein Expertenkonsortium beauftragt. Mitglieder des Konsortiums stellten im Rahmen der Veranstaltung die Ziele und den Ablauf der Planungen vor und erläuterten, wie der fertige Wärmeplan später von Immobilien-eigentümern, Unternehmen und der Kommune genutzt werden kann.

„Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wird ermittelt, in welchem Gemeindeteil sich künftig welche Art der Wärmeversorgung besonders anbietet“, erklärte Projektleiter Christopher Martin, Geschäftsführer der FuP Kommunikations-Management GmbH. Dazu wurden im Rahmen des ersten Schritts, der Bestandsanalyse, Daten gesammelt und ausgewertet. In der sich nun anschließenden Potenzialanalyse prüft das Konsortium, welche Potenziale erneuerbarer Energien in Brannenburg vorhanden sind, bevor in weiteren Schritten ein Zielszenario definiert und konkrete Umsetzungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Dabei, so Martin, spiele auch der enge Austausch mit Versorgern wie der INNergie GmbH eine wichtige Rolle. Von Anfang an werden sie an der kommunalen Wärmeplanung beteiligt, ebenso weitere lokale Akteure. Auch die transparente Information der Bürgerinnen und Bürger spiele eine wichtige Rolle.

Die Präsentation zu der Auftakt-Informationsveranstaltung finden Sie hier:

<https://www.gemeinde-brannenburg.de/bauen-und-planen/waermeplanung/>

Bei Fragen oder Anregungen zur kommunalen Wärmeplanung können Sie jederzeit gerne eine E-Mail schreiben an waermeplanung@brannenburg.de.

Text und Foto: Christine Rupp



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

informiert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Weiterbildungssprechstunde auch 2026

Wer darüber nachdenkt in den kommenden Monaten wieder in den Beruf einzusteigen oder sich weiterzubilden, kann sich auch 2026 Unterstützung im Landratsamt Rosenheim holen. Die kostenfreie und trägerneutrale Weiterbildungsberatung geht weiter. Seit dem 19. März stehen die nächsten Termine mit den Weiterbildungsinitiatorinnen Hildegard Koller und Christine Gerbaulet vom Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft zur Verfügung. Es handelt sich um Erstgespräche.

Die Weiterbildungsberatung eignet sich für alle Menschen im Erwerbsleben, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten. Sie hilft, sich im vielfältigen Weiterbildungsangebot in der Region zurechtzufinden und individuelle Entwicklungswege zu erkennen. Die Expertinnen unterstützt dabei, berufliche Ziele zu klären, passende Weiterbildungsmöglichkeiten zu finden, Förderoptionen zu prüfen und Chancen im aktuellen Arbeitsmarkt realistisch einzuschätzen.

Durch die Trägerneutralität steht immer der persönliche Bedarf im Vordergrund. Möglich macht dies eine Förderung der Weiterbildungsinitiatorinnen durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Die Beratung im Landratsamt Rosenheim finden alle zwei Monate statt. **Interessierte können diese unter www.bildungsregion-rosenheim.de buchen.**

Weitere Termine:

- Donnerstag, 21. Mai, von 15 bis 17 Uhr
- Donnerstag, 16. Juli, von 15 bis 17 Uhr
- Donnerstag, 17. September, von 15 bis 17 Uhr
- Donnerstag, 19. November, von 15 bis 17 Uhr



GEORG
HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

Ihre Trauerberaterin
in Raubling

HILDEGARD BAUMGARTNER

TEL 08035-983746

Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit
Tradition, Herz
und Erfahrung!

ABFALLWIRTSCHAFT

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden am
Donnerstag, 9. April,
Donnerstag, 23. April,
Donnerstag, 7. Mai,
Donnerstag, 21. Mai und am
Mittwoch, 3. Juni geleert.



Die Müllgroßbehälter (1100 Liter) werden, abweichend von den
Leerungstagen am Donnerstag, am Freitag, 10. April,
Freitag, 15. Mai, Freitag, 29. Mai und am Freitag, 5. Juni geleert.

Alle Termine für 2026 und viele weitere Informationen finden
Sie auch unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert,
dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr
bereit gestellt sein müssen!



Holen Sie sich jetzt....

... die kostenlose Abfall-App

Zum Laden der Abfall-App geben
Sie einfach den folgenden Link in
den Browser Ihres Smartphones ein
[http://awido.clubefour.de/
costumer/rosenheim/mobile](http://awido.clubefour.de/costumer/rosenheim/mobile)



Rufen Sie in Ihrer App den Menü-
punkt „Alexa Anbindung“ auf oder
klicken Sie auf den Link

<http://rosenheim.clubefour.de/index.php/alexa>

Die Abfall-App des Landkreises Rosenheim bietet verschiede-
nen Funktionen rund um das Thema Abfall und ist kosten-
los im App Store als auch im Google Play Store erhältlich:

Abfuhrkalender:

Mit der Abfall-App können alle Leerungsterminen der Haus-
mülltonne und der Termine des Umweltmobils leicht im Blick
behalten werden. Auch eine automatische Erinnerung an die
Leerungstermine durch Push-Benachrichtigungen ist möglich.

Entsorgungseinrichtungen:

Eine Übersicht inkl. jeweiliger Öffnungszeiten und Adressen
über alle Wertstoffhöfe, Wertstoffinseln, Grüngutsammelstel-
len, Kompostieranlagen und der Landkreismüllabfuhr inkl.
Containerdienst ist ebenfalls in der App zu finden, samt Navi-
gationsmöglichkeit zur gewünschten oder nächstgelegenen
geöffneten Entsorgungseinrichtung.

Abfall-ABC:

Unter welche Abfallart fällt ein Eierkocher und wie gilt es
diesen am besten zu entsorgen? Diese sowie weitere Entsor-
gungsinformationen können im integrierten Abfall-ABC über
die Eingabe eines jeweiligen Suchworts in der Suchleiste
abgefragt werden.

Push-Benachrichtigungen:

Neben der Terminerinnerung können mittels Push-Benach-
richtigungen auch frühzeitig Informationen z. B. kurzfristigen
Änderungen im Abfuhrplan oder außerplanmäßigen Schlie-
ßungen von Entsorgungsanlagen direkt mit dem Smartphone
empfangen werden.

Informationsmaterialien zum Thema Abfall:

Die App bietet Zugriff auf verschiedenste Informationsmateri-
alien zum Thema Abfallentsorgung wie z. B. Merkblätter und
den Wertstoffhof-Wegweiser. Zusätzlich besteht die Möglich-
keit regelmäßig wechselnde News zu aktuellen Themen mit
einem Klick aufzurufen.

Ein vorheriges Austesten der App ist in einem virtuellen Smart-
phone auf unserer Abfall-Homepage möglich unter
www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/app-presenter

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag
nachmittags jeweils von 14 Uhr – 18 Uhr,
sowie an den Samstagen von 9 Uhr – 12 Uhr.

Der Wertstoffhof steht vorrangig für die Bürger/-innen der
Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf zur Verfü-
gung. Es kann nur Abfall oder Grüngut aus privaten Haushal-
ten angeliefert werden.

Keine Anlieferung durch Gewerbetreibende.

Nutzen Sie auch die Wertstoffinseln im Ort für die Entsorgung
von Papier und Glas. Diese befinden sich am Angerweg, Tan-
nenweg, am Bauhof (hinter Edeka Prechtel) und in der Kirchen-
straße 40.

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“:

Remondis

Mittwoch, 22. April
Mittwoch, 20. Mai
Mittwoch, 17. Juni

Alle Termine auch in der
REMONDIS-App

Chiemgau-Recycling

Montag, 13. April
Montag, 11. Mai
Montag, 8. Juni

Alle Termine auf der Homepage:
www.chiemgau-recycling.de

Änderungen vorbehalten!

Zehn Landwirte aus der Region freuen sich über Öko-Förderung

Neubeuern, 02.03.2026: Bei sonnigem Frühlingswetter empfing Familie Astner zahlreiche Landwirte, Bürgermeister und Unterstützer der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein auf dem Schuasdahof in Neubeuern. Dort stellten Hans Astner und neun weitere Landwirte ihre im vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzten und geförderten ÖkoProjekte vor.

Vielfältige u. innovative Projekte entlang der Wertschöpfungskette
Bei der Vorstellung der geförderten Projekte wurde klar, dass die Betriebe und ihre Projekte sehr vielfältig sind. Und doch haben alle Projekte eine Gemeinsamkeit: Sie tragen zum Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten bei und stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft. Hans Astner, Gastgeber der Abschlussveranstaltung, investierte beispielsweise eine Obst-Waschanlage mit angebauten Obst-Muser. Familie Astner bewirtschaftet BioStreuwiesen und stellt unter anderem Bio-Edelbrände in der hofeigenen Brennerei her. „Mit der neuen Anlage können wir unsere Äpfel und Birnen nun mit nur wenigen Handgriffen waschen, zerkleinern und dann direkt weiterverarbeiten. Außerdem können wir mit der neuen Anlage zukünftig auch Bio-Säfte und Bio-Obstessige herstellen. Ohne die Förderung hätten wir nicht in diese Anlage investieren können“, so der Betriebsleiter.

Astner und neun weitere Landwirte aus der Öko-Modellregion investierten im vergangenen Jahr insgesamt gut 117.000 Euro. Über die Förderung „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ erhielten sie dafür einen Zuschuss von rund 47.800 Euro. 90 % des gewährten Zuschusses stammt aus dem Sonderprogramm BioRegio 2030 des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Die restlichen 10 % des Zuschusses übernahmen die zwölf Mitgliedsgemeinden der Öko-Modellregion.

Die geförderten Öko-Projekte im Überblick:



Projekttträger (mit Förderschildern), Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie Mitglieder des Beratungsnetzwerkes der ÖMR informierten sich über die im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzten Ökoprojekte.

- Michael Grimm, Bad Feilnbach: Flaschen-Abfüllanlage und Flaschen-Spülmaschine für die Abfüllung und Vermarktung von Streuobst-Saft
- Michael Astl, Oberaudorf: Einrichtung eines Verpackungs- und Lagerraumes zur Direktvermarktung von Wagyu-Rindfleisch
- Dieter Schmelzer, Bad Aibling: Doppelmessermähwerk für die insektenschonende Mahd von Obstgarten und Streuwiese
- Andreas Gruber, Kiefersfelden: Silo zur Lagerung von regionaler Bio-Kleie. Kleie fällt bei der Mehlgewinnung als Nebenprodukt an und kann als nachhaltige Komponente in der Schweinefütterung eingesetzt werden.

- Peter Anner, Aschau: Entwicklung und Bau eines E-Geräteträgers für die mechanische Beikraut-Kontrolle im Bio-Gemüseanbau
- Ludwig Moosmüller, Aschau: Doppelmesser-Mähwerk für die Insekten- und Bodenschonende Mahd
- Eder Edelobstbrände GbR, Bad Feilnbach: Mobiler Verkaufsanhänger für die regionale Vermarktung von Bio-Streuobstprodukten wie z. B. Edelbränden
- Johann Astner, Neubeuern: Obst-Waschanlage mit angebautem Muser für mehr Qualität und Wirtschaftlichkeit bei der Maischeherstellung aus Streuobst
- Josef Steinmüller, Oberaudorf: Vacuummaschine und Waage für die Direktvermarktung von hofeigenen Produkten
- Kaspar Gasteiger, Brannenburg: Gestaltung eines Logos für den Betrieb sowie Druck von Info-Tafeln über Rosenheimer Weidefleisch

Aktuell werden wieder zehn Ökoprojekte umgesetzt

Der „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ steht auch für das laufende Jahr zur Verfügung. Ein sechsköpfiges Gremium hat zehn Projekte als förderwürdig bewertet und für neun der zehn Projekte den maximalen Fördersatz von 50 % zugesichert. Das zehnte Projekt kann mit einem Fördersatz von gut 48 % rechnen. „Ich freue mich sehr, dass auch im laufenden Jahr der Fördertopf vsl. voll ausgeschöpft wird und erneut viele tolle Projektideen umgesetzt werden. Es ist jedes Jahr auf's Neue erstaunlich, was unsere Bio-Betriebe in gut neun Monaten auf die Beine stellen!“, so Irmi Prankl von der Öko-Modellregion. Der „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ steht in der ÖMR HKW seit 2022 jährlich zur Verfügung. In den vergangenen vier Jahren haben die geförderten Betriebe und Gemeinden in der Öko-Modellregion Investitionen von insgesamt über 425.000 € getätigt. Für diese Investitionen erhielten die Betriebe Fördermittel in Höhe von knapp 175.000 €. Auch für 2027 möchte die ÖMR HKW den „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ beantragen. „Wir rechnen fest damit, dass der Fördertopf auch für nächstes Jahr wieder in unserer ÖMR zur Verfügung stehen wird“, so Prankl. Interessierte Betriebe können sich mit ihren Kleinprojekten vsl. im Herbst 2026 für die Förderung 2027 bewerben. Die förderfähigen Gesamtausgaben eines Ökoprojektes müssen sich zwischen 1.000 € und maximal 20.000 € netto bewegen. Das Ökoprojekt muss dabei in der Öko-Modellregion umgesetzt werden. Handelt es sich beim Antragsteller um einen landwirtschaftlichen Betrieb, muss dieser bio-zertifiziert sein. Ein sechsköpfiges Gremium entscheidet über die Förderwürdigkeit der eingegangenen Ökoprojekte. Interessierte können sich gerne an Irmi Prankl wenden (prankl@frasdorf.de; 0160/91018273).

Über die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein

Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein (ÖMR) besteht aus den Gemeinden Aschau, Bad Feilnbach, Frasdorf, Neubeuern, Raubling, Rohrdorf, Samerberg, Nußdorf, Brannenburg, Oberaudorf und Kiefersfelden sowie der Stadt Bad Aibling. Die ÖMR ist im November 2019 gestartet und hat zum Ziel, die Bio-Landwirtschaft sowie die Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Lebensmitteln in der Region zu fördern. Im Hinblick auf den Bioanteil liegt die Region bei den Spitzenreitern in Bayern. So bewirtschaften im Gebiet der ÖMR rund 186 landwirtschaftliche Betriebe eine Fläche von rund 4.500 ha nach den Richtlinien des ÖkoLandbaus. Der Anteil der Bio-Landwirtschaft in der ÖMR beträgt derzeit rund 25 % gemessen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Text und Foto: Irmi Prankl

Fairtrade-Produkte in Brannenburg

In Brannenburg geht es weiter mit örtlichen Geschäften, die jeweils eine Woche ihre Fairtrade-Produkte im Sortiment präsentieren. Es gibt Sonderstände und Informationsmaterialien zur Fairtrade-Gemeinde. Anfang Dezember war der Weltladen Brannenburg als „Fachgeschäft des Fairen Handels“ in der Rosenheimer Straße 52 mit der Aktion dran (mit Vorstandsmitglied Karin Brummer).

Ganz aktuell konnten wir den Max und Moritz Kinderladen für die Fairtrade-Gemeinde gewinnen. Die Inhaberin Andrea Bengl-Mittendorfer hat viele fair gehandelte und Bio-Kinderkleidung im ihrem Geschäft. Die Aktionswoche war Mitte März.

Welche Geschäfte, Vereine, Schulen und Kirchengemeinden bei Fairtrade-Aktionen in Brannenburg mitmachen, können Sie auf der Homepage der Gemeinde Brannenburg unter <https://www.gemeinde-brannenburg.de/info/fairtrade-partner/> sehen. Das Montessori-Kinderhaus wurde im Februar 2026 als Eine-Welt-Kita ausgezeichnet. Auf dem Bild sind Berit Schurse von Eine-Welt-Netzwerk Bayern, Mitarbeiterinnen des Montessori Kinderhauses, Bürgermeister Matthias Jokisch und Helmut Enzinger als Vertreter der Fairtrade Steuerungsgruppe zu sehen. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung! Wir freuen uns sehr mit euch!

Text: Helmut Enzinger, Foto: Jürgen Sauer, Helmut Enzinger



LOTTO Lorenz

Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg
Tel: 0 80 34 / 18 62 • lotto@inntalcopy.de



Kleine Geschenke • Spielzeug
Taschen • Körbe • Karten • Papier

Inntalcopy

Farbkopien/-Ausdrucke
- auch auf Folie -
Kopien A4 bis A0
Plankopien
Laminierungen
Bindungen



Frühling in der vhs

Jetzt zieht auch an der vhs Brannenburg der Frühling ein: Zahlreiche neue (Outdoor-) Veranstaltungen laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden und Neues auszuprobieren.

Strick-Workshop „Doubleface“

Ab Di., 14.04., 9 - 12 Uhr, 2 x, Ort: Werkstatt Mayer-Spannagel

Italienisch – Konversation A2

Ab Mi., 15.04., 19:30 - 20:30 Uhr, 6 x, Ort: vhs Brannenburg

Tabata - Intervalltraining für Sportler und solche, die es werden wollen

Ab Do., 16.04., 9:30 - 10:30 Uhr, 13 x, Ort: Alte Schule

Wake up-Yoga

Ab Do., 16.04., 8:15 - 9:15 Uhr, 8 x, Ort: Alte Schule



Geführte Wanderung für Senioren

Frühling im Arzmoos

Do., 16.04., 9 - 14 Uhr, Treffpunkt: Tourist Info Brannenburg

Qi Gong - Schnupperkurs

Ab Do., 16.04., 18 - 19 Uhr, 5 x, Ort: Alte Schule

Yoga am Morgen - für body & soul

Ab Fr., 17.04., 9:15 - 10:45 Uhr, 9 x, Ort: Alte Schule

Brainkinetik - Gymnastik fürs Gehirn

Sa., 18.04., 9 - 12 Uhr, Ort: Alte Schule

Kräuterwanderung im Frühling

Sa., 18.04., 10 - 13 Uhr, Treffpunkt: Musikpavillon Brannenburg

Lama-Trekking

Sa., 18.04., 11 - 14 Uhr, Treffpunkt: Stall Elisabeth Astner

Workshop „ChanMi Gong - Wirbelsäulenschwingen“

Sa., 18.04., 14:30 - 18:30 Uhr, Ort: Evgl. Kirchengemeinde, Jugendraum

Farben mischen (Acryl-Farben)

Ab Mo., 20.04., 19 - 22 Uhr, 2 x, Ort: Alte Polizei

KinderKunstWerke(n) - Nähwerkstatt für Kinder (für Anfänger)

Wir nähen ein Stirnband

Fr., 24.04., 15 - 17:30 Uhr, Ort: Alte Polizei

Wir nähen eine Beanie

Sa., 25.04., 9 - 12 Uhr, Ort: Alte Polizei

Kulinarische Reise in die Antike – Römische Küche zum Selbermachen

Fr., 24.04., 18 - 21 Uhr, Ort: Mittelschule Brannenburg

Selbstfürsorge und Leichtigkeit - Impulsvortrag für Eltern

Do., 30.04., 19 - 20:30 Uhr: vhs Brannenburg

Geführte Outdoor-Tour: Einfach und schön - Schwarzenberg

Do., 07.05., 9:30 - 14 Uhr, Treffpunkt: Tourist Info Brannenburg

Nähen für Anfänger - Coole Kosmetik- oder Krimskramstasche

Fr., 08.05., 18:30 - 22 Uhr, Ort: Alte Polizei



Vortrag: Friedrich Wilhelm Waiblinger (1804–1830) - „Junger Wilder“ der deutschen Romantik

Fr., 8.5., 19 - 20:30 Uhr, Ort: Kunstschmiede der Neuen Künstlerkolonie

Miteinander Jodeln - Wochenendworkshop

Sa., 16.05. und So., 17.05., 10 - 13 Uhr, Ort: Alte Schule

Fermentieren im Frühling - Gemüse & Kräuter im Glas

Di., 09.06., 17:30 - 20:30 Uhr, Ort: Mittelschule

Für weitere Informationen und Beratung steht die
vhs Brannenburg gerne zur Verfügung
– per E-Mail an info@vhs-brannenburg.de oder telefonisch
unter 08034 3868.

Anmeldung auch unter www.vhs-rosenheim-inntal.de.

Text: Verena Reichl, Fotos: alle vhs Brannenburg



**Die Beratungsstelle des
Landratsamt Rosenheim**

**Kostenfrei, neutral und wohnortnah Pflege-
stützpunkt und Wohnberatung Rosenheim**

Seit Mitte letzten Jahres gibt es zum Zuge des PUEG (Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz) einen einheitlichen Gesamtbetrag mit bis € 3.539 pro Jahr für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege.

Somit werden Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen weiter umgesetzt.

Informationen darüber, wie sich dieser Betrag zusammensetzt und was es bei der Beantragung zu beachten gibt, erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen.

Haben Sie weitere Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind Sie sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben?

Speziell geschulte Beraterinnen informieren individuell, umfassend und unabhängig zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung und Angeboten vor Ort. Sie erhalten Unterstützung bei Antragstellungen und es werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten dargestellt.

Wir beraten Sie vielfältig und individuell, kostenfrei und neutral.

Einfache Kontaktaufnahme, schnell und unkompliziert!

Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim

Außenstellen im Landkreis: Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham.

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter:

Tel.: 08031 392 – 22300

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de



Griäß eich liabe Leit,
wir möchten Euch sehr herzlich
zu unserer 50-Jahr-Feier einladen,
um fünf Jahrzehnte
voller Erinnerungen, Freundschaften und
gemeinsamer Geschichten zu feiern.

Datum und Ort:

Freitag, 8 Mai 2026

ab 10.15 Uhr bis voraussichtlich 13 Uhr

Programm-Highlights:

Maibaumaufstellen • Viele gute Laune, Musik und
Tanz • Kulinarische Kleinigkeiten und Getränke

Wir würden uns sehr freuen,
Euch zahlreich begrüßen zu dürfen,
damit wir gemeinsam in Erinnerungen schwelgen
und in die Zukunft schauen können.

**Bitte gebt uns bis spätestens 14. April Bescheid,
ob Ihr kommen könnt:**

Telefon: 08034 90895-0

E-Mail: info@inntal-schule.de

Mit herzlichen Grüßen und in Vorfreude auf ein
wunderbares Fest,
das Festkomitee der Inntal-Schule!

Bitte planen Sie Zeit ein,
um einen Parkplatz zu finden und
zur Veranstaltung ein paar Minuten
gehen zu müssen
oder bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften
- vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mittelschule Brannenburg erzielt starken 2. Platz beim Planspiel Börse



Mit großem Engagement und beeindruckendem wirtschaftlichem Gespür hat das Team „Die Börsen Crasher“ der Mittelschule Brannenburg, bestehend aus Sebastian Möller (10a), Nathaniel Adam (10a) und Oliver Artes (10a), am diesjährigen Planspiel Börse der Sparkasse teilgenommen. In einem starken Teilnehmerfeld von 388 Teams mit knapp 800 Schülerinnen und Schülern aus dem

Geschäftsgebiet Rosenheim–Bad Aibling erreichte die Gruppe mit einem Depotwert von 56.509,98 Euro den herausragenden 2. Platz in der Depotgesamtwertung des Schülerwettbewerbs. Das Planspiel Börse bietet Jugendlichen seit 1983 die Möglichkeit, echte Börsenabläufe spielerisch nachzuempfinden und dabei wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Über einen Zeitraum von etwa vier Monaten handeln die Teams mit fiktivem Kapital, beobachten Kurse, treffen strategische Entscheidungen und erleben, wie politische und wirtschaftliche Entwicklungen die Märkte beeinflussen können.

Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Lernspiel weit mehr als ein Wettbewerb: Es vermittelt praxisnahes Finanzwissen, stärkt das Verständnis für wirtschaftliche Prozesse und fördert eigenständiges Denken. Gleichzeitig bietet es einen sicheren Rahmen, in dem junge Menschen erste Erfahrungen im Umgang mit Wertpapieren sammeln können, ohne reale Risiken einzugehen. Der zweite Platz der „Börsen Crasher“ ist ein großartiger Erfolg und ein Beweis dafür, wie motiviert und kompetent die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Brannenburg an wirtschaftliche Themen herangehen. Die Schule gratuliert dem Team herzlich zu dieser Leistung!

Text: C. Bialucha, Foto: Sparkasse

Projekt

„Mehrgenerationenhaus Flintsbach“ der Mittelschule Brannenburg

Seit Januar 2026 läuft an der Mittelschule Brannenburg ein besonderes Projekt, das den Austausch zwischen den Generationen in den Mittelpunkt stellt. Unter dem Titel „Mehrgenerationenhaus Flintsbach“ engagieren sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b für ein lebendiges Miteinander von Jung und Alt. Das Projekt ist auf drei Monate angelegt und endet Ende März.

Ziel des Vorhabens ist es, Begegnungen zwischen jungen Menschen und älteren Gemeindemitgliedern zu ermöglichen und damit das soziale Miteinander in Flintsbach und Umgebung zu stärken. Die Jugendlichen erhalten Einblicke in Lebensgeschichten, Erfahrungen und Alltagswelten der älteren Generation, während



diese wiederum von der Energie, Offenheit und Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler profitieren.

An jedem Dienstag- und Donnerstagnachmittag treffen sich die Jugendlichen für etwa zwei Stunde im Mehrgenerationenhaus. Die Aktivitäten sind vielfältig:

- gemeinsames Spielen und Erzählen
- Unterstützung bei digitalen Fragen
- kleine handwerkliche oder kreative Projekte
- Spaziergänge und Alltagsbegleitung

Diese regelmäßigen Begegnungen schaffen Vertrauen, fördern gegenseitiges Verständnis und zeigen, wie wertvoll generationenübergreifende Kontakte für eine lebendige Dorfgemeinschaft sind.

Das Projekt stärkt nicht nur die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, sondern trägt auch zu einem aktiven und wertschätzenden Miteinander in der Gemeinde bei. Viele Teilnehmende berichten bereits jetzt von bereichernden Gesprächen, neuen Perspektiven und kleinen Momenten, die lange in Erinnerung bleiben.

Text: C. Bialucha, Foto: G. Rinner

Möbel wieder schick

Lassen Sie jetzt Ihre Möbel + Gartenmöbel
aufarbeiten und pflegen!

Tel. 08034 9089934



Chris Mooney Salon-Atelier

Ausstellungsraum + Atelier:
Wendelsteinstraße 25
83098 Brannenburg
Geöffnet auf Anfrage

Wintersporttag der MCF-Mittelschule Brannenburg

Die MCF-Mittelschule Brannenburg veranstaltete am Freitag, den 6. Februar 2026, ihren diesjährigen Wintersporttag. Alle Klassen der Schule nahmen teil und verbrachten den Tag auf Schnee oder Eis.

Für die fortgeschrittenen Ski- und Snowboardfahrer ging es wie jedes Jahr ins nahegelegene Skigebiet Sudelfeld.



Teilnahmevoraussetzung waren sicheres und selbstständiges Liftfahren, damit die Gruppen problemlos im Gelände unterwegs sein konnten.

Die jüngeren Eisläufer der Jahrgangsstufen 5 bis 7 fuhren zur Eisportanlage nach Bad Aibling, während die Klassen 8 bis 10 ihren Wintersporttag in der Eisarena Kufstein verbrachten.

Die Schulleitung dankte bereits im Vorfeld dem Elternbeirat, der die Bus- und Zugkosten erneut großzügig bezuschusste und damit den Wintersporttag für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichte.

Text: C. Bialucha, Foto: G. Rinner



Närrischer Trubel an der Grund- und Mittelschule Brannenburg

In Brannenburg wehte wieder ein fröhlich verrückter Faschingswind in der Schule. Schon in der Mottowoche zeigten die Kinder und Jugendlichen täglich neue kreative Verkleidungen – freiwillig natürlich, aber mit viel Begeisterung.

Am Unsinnigen Donnerstag starteten die 1. Klassen die große Polonaise: ein kunterbunter Lindwurm, der durchs Schulhaus zog und dabei jede Klasse „einsammelte“, bis schließlich die Aula erreicht war. Dort wurde fröhlich weitergetanzt – schließlich muss man die närrische Energie ja nutzen!

Für süße Stärkung sorgte wieder der Elternbeirat, der Quarkbällchen für alle spendierte. Danke dafür – die Kinder konnten es kaum erwarten!

Gegen 11.45 Uhr wurde es dann richtig spektakulär: Die Neu- beurer Faschingsgarden legte auf ihrer Inntal Tournee einen Zwischenstopp in der Aula ein und zeigte ihre aktuelle Show. Ein Highlight, das jedes Jahr wieder für staunende Gesichter sorgt.

So feierte die ganze Schulfamilie bunt, fröhlich und mit viel Musik – ganz so, wie sich Fasching eben gehört.



Text u. Foto: C. Bialucha

Sportmentorenprojekt - Gemeinsam aktiv

Auch in diesem Schuljahr konnte an der Grund- und Mittelschule Brannenburg wieder das beliebte Sportmentorenprojekt stattfinden. Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen begleiteten regelmäßig Kinder der Grundschule in die Turnhalle und gestalteten für sie kleine, abwechslungsreiche Bewegungsspiele.

Mit großem Engagement planten die Mentorinnen und Mentoren kurze Spielsequenzen, erklärten Regeln, motivierten die Gruppen und sorgten dafür, dass jede Pause zu einem sportlichen Highlight für die Jüngeren wurde. Die Kinder hatten dabei jedes Mal viel Freude und schätzten die gemeinsame Zeit mit den älteren Schülerinnen und Schülern sehr.

Da sich die 9. Klassen nun intensiv auf ihre Projektprüfungen im März vorbereiten müssen, endet das Sportmentorenprojekt in diesem Schuljahr etwas früher als gewohnt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot mit viel Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein möglich gemacht haben.

Text: C. Bialucha, Foto: G. Rinner

Erlebnisreicher Wintersporttag für unsere Grundschul Kinder

Auch in diesem Schuljahr konnten wir unseren Schülerinnen und Schülern der Grundschule Brannenburg wieder einen abwechslungsreichen Wintersporttag ermöglichen. Für alle Kinder war etwas Passendes dabei: Zur Auswahl standen eine spannende **Wintererlebniswanderung im Nicklheimer Moor**, **Skifahren am Sudelfeld** sowie **Eislaufen in der Eishalle Bad Aibling**.



Ein großer Dank galt an dieser Stelle dem Elternbeirat und der Gemeinde, die die Buskosten großzügig bezuschusst hatten. Durch diese Unterstützung konnten wir unseren Kindern einen fröhlichen, sportlichen und unvergesslichen Tag im winterlichen Draußen und bei strahlendem Sonnenschein bieten. „Es war schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder unterwegs waren – egal ob auf Ski, Schlittschuhen oder zu Fuß im Moor“, waren sich die Lehrkräfte im Rückblick auf den gelungenen Tag einig.

Text: C. Bialucha, Fotos: Kollegium

Grundschulwettbewerb Ski Alpin am Sudelfeld

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen fand am Dienstag, 10.03.26 im Skigebiet Sudelfeld das traditionelle Grundschulskiennen statt.

Insgesamt gingen 19 Teams aus verschiedensten Schulen der Stadt und des Landkreises Rosenheim an den Start.

Die jungen Pistenflitzer meisterten den flüssig gesteckten Riesentorlauf mit viel Einsatz und Begeisterung.



Hinter den Mannschaften aus Kiefersfelden und Oberaudorf sicherten sich die Brannenburger Rennläuferinnen und Rennläufer mit starken Einzelleistungen und herausragendem Teamgeist einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation an unsere jungen Athletinnen und Athleten.

Ein großer Dank gilt der Skischule top on snow, ohne deren Unterstützung ein Austragen dieses Rennens nicht möglich wäre sowie Herrn Dießinger, der wie bereits in den letzten Jahren den Kindern als Trainer, Motivator und Betreuer beiseite stand.

Text und Foto: R. Bichler

Der „Kunterbunte Tintenklecks“ stellt sich vor

Die Grundschulzeitung „Kunterbunter Tintenklecks“ wurde vor knapp einem Jahr gegründet, weil wir uns im Unterricht mit dem Wald und den 17 Zielen beschäftigten. Um mit unseren Themen auch andere Kinder zu erreichen, hatte unsere Lehrerin die Idee eine Zeitung in der Schule zu gründen. Konnten wir uns am Anfang nur in der großen Pause zu unseren Redaktionssitzungen treffen, haben wir nun seit diesem Schuljahr eine richtige Arbeitsgruppe. 14 Mädchen und Jungen diskutieren jeden zweiten Dienstagnachmittag, welche Themen gerade aktuell sind und wer sich um den Artikel oder das Interview kümmert. Im Kunterbunten Tintenklecks gibt es nicht nur eine spannende Mischung aus Interviews, Artikeln zu schulischen Aktionen, den Regenwald oder die Kinderrechte.

Vor jeder Ausgabe entscheidet sich die Redaktion für ein Spendenziel. Denn der Betrag von 1,- €, den jede Zeitung kostet, wird zu 100 % gespendet. So konnte unsere Grundschulzeitung durch den Verkauf an die Schülerinnen und Schüler der MCF-Schule schon das Tierheim in Rosenheim, eine Schule für Mädchen in Indien, die Erdbebenopfer in Myanmar oder das Caritas Kinderdorf Irschenberg unterstützen.

Wer neugierig geworden ist auf unsere Zeitung und Gutes tun möchte, findet die nächste Ausgabe ab dem 16.03. in der Tourist-Information in Brannenburg.

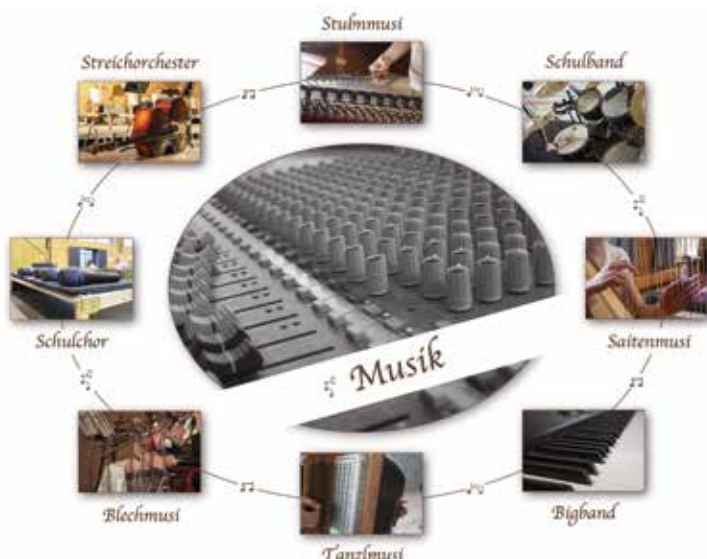
Text: S. Nonnen

Ankündigung



Schulkonzerte am 12. und 13. Mai 2026

Die Dientzenhofer Realschule lädt herzlich zu den Schulkonzerten ein, die am Dienstag 12. Mai und Mittwoch 13. Mai um 19:30 Uhr in der Turnhalle der Schule stattfinden werden.



Karten sind ab Montag, den 4. Mai 2026, für 3 Euro im Sekretariat der Realschule erhältlich.

Text: Andrea Bönning

Rückblick



I dad mit da Oidn spuim! – Is quad. Spui zua!

So oder so ähnlich lauteten die Spielansagen am 16. Januar 2026 an der Dientzenhofer Realschule in Brannenburg. Auf Wunsch einer achten Klasse wurde am Freitagnachmittag ein Schafkopfturnier veranstaltet. Unser Hausmeister, einige Lehrer und Schüler sind begeisterte Schafkopfspiele, so dass sich 20 Teilnehmer anmeldeten. Jeder brachte eine Kleinigkeit zum Essen und einen Preis mit. In geselliger Runde, untermalt von bayerischer Musik wurde um das beste Solo oder Sauspiel gekämpft. Der Sieger wurde mit einem Wanderpokal belohnt, den zwei Schüler eigens aus Holz hergestellt hatten. A gmätlacher Nachmittag, der bestimmt wiederholt werden wird!

Foto und Text: Christian Schwaiger



Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft 2026

Am 21.01.2026 fand in der Aula der Dientzenhofer Schule ein Crêpesverkauf von der Klasse 10B statt. Außerdem hat die Klasse 7E die Fragen für das Französischquiz erstellt und Lina Heinz hat es anschließend gestaltet. Um 10:30 Uhr gab es einen coolen Tanz mit dem Lied <<Tu es fou>> von Magic System von der Côte d'Ivoire auf dem Pausenhof, der von unserer ivoirischen Fremdsprachenassistentin Christina Tossou geleitet wurde und bei dem alle Klassen von Frau Jordan und Frau Domdey mit Freude mitgetanzt haben.

Text und Foto: Mayleen Raschak & Magdalena Moser Klasse 7E



Zeitreise im Klassenzimmer: Projekttag lässt Jahrzehnte aufleben



Schlaghosen, Walkman und die erste E-Mail:

Am Mittwoch, den 04.03.2026 verwandelte sich unsere Schule in eine lebendige Zeitmaschine. Unter dem Motto „Zeitsprünge“ präsentierten Schülerinnen und Schüler die prägenden Dekaden des vergangenen Jahrhunderts.

Die Reise begann in den 60er Jahren, wo der Fokus auf dem Aufbruch der Jugend, politischen Ereignissen und der Mondlandung lag.

Ein ganz neues Lebensgefühl prägte dieses Jahrzehnt, besonders durch die schrille Popkultur und das erstarkte Selbstbewusstsein der Frau.

Kontrastiert wurde dies durch die 70er Jahre, die mit Disco-Kugeln und den Umbrüchen der Flower-Power-Ära für Farbe im Schulhaus sorgten.

Spannend waren auch die Stationen zu den 80er Jahren: frühe Videospiele zogen in Privathaushalte ein, Commodore-64-Rechner, Apple Macintosh und der Walkman veränderten unser Leben. Stars wie Madonna und Michael Jackson prägten eine ganze Generation.

Den Abschluss bildeten die 90er Jahre, die den rasanten Einzug des Internets, den ikonischen Grunge-Look sowie die aufkommende Elektromusik mit Veranstaltungen wie der Loveparade thematisierten.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie schnell sich Technik und Lebensgefühl gewandelt haben“, resümierten die beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Besonders gelungen waren die modischen Highlights aller vier Jahrzehnte, die gekonnt auf die Bühne gebracht wurden.

Am Ende waren sich alle einig:

Die intensive Recherche und kreative Gestaltung haben sich voll ausgezahlt. Alle kehrten mit Begeisterung und vielen neuen Erkenntnissen im Gepäck von dieser beeindruckenden Zeitreise zurück in den Schulalltag.

Text und Foto: Petra Scharck



Schülerin absolviert Ausbildung zur Wertebotschafterin



Unsere Schülerin, Lea Kuhn, 9D, nimmt derzeit an einer Ausbildung zur Wertebotschafterin teil und wird dabei von Frau Dutke begleitet und betreut. Der erste Ausbildungstag fand ganztätig in München statt und bot ein vielfältiges Programm: Nach der Begrüßung und dem gegenseitigen Kennenlernen stand ein Workshop zu Grundwerten im Mittelpunkt, bei dem die Teilnehmenden sich intensiv mit Werten in digitalen Räumen auseinandersetzten. In praktischen Übungen wurden diese Grundwerte vertieft, bevor nach der gemeinsamen Mittagspause kreativ gearbeitet wurde. Bei der Gestaltung von Werte-Collagen konnten die angehenden Wertebotschafterinnen ihre Motivation künstlerisch zum Ausdruck bringen. Der Tag endete mit einer Reflexionsphase, der Planung weiterer Schritte sowie einem Ausblick auf die kommenden Ausbildungstage. Die Ausbildung umfasst drei weitere Tage in diesem Schuljahr und vermittelt wichtige Kompetenzen im Bereich der Wertebildung. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir für den Einsatz im Unterricht einen Wertekoffer geschenkt bekommen haben, der unsere Schülerin als Multiplikatorin für ethische Grundwerte an unserer Schule unterstützen wird.

Wir sind stolz auf ihr Engagement und freuen uns auf die Umsetzung der erlernten Inhalte in unserem Schulalltag!

Text und Foto: Daniela Dutke



Neues aus dem Kindergarten St. Johannes

Tigerhasen-Kurs stärkt Selbstbewusstsein und Gewaltprävention im Kindergarten

Die Geschichte vom jungen, neugierigen Hasen, der die Stärke eines Tigers einsetzt, wird den Vorschulkindern von den Trainern der Kampfsportschule Kornhass vermittelt. Es geht dabei unter anderem auch um „gute“ und „schlechte“ Geheimnisse. In einer gestellten, aber realistischen Situation mit einem anhaltenden Auto, welches die Kinder mitnehmen will, wird dann das Erlernte geübt und umgesetzt.



Da wir bei der diesjährigen Auslosung gewonnen haben, wird der Kurs von der Sparkassenstiftung „Zukunft“ gesponsert.

Text: C. Ruff, Foto: Team Kindergarten

20 Millionen-Hampelmann-Challenge: Unser Kindergarten und auch die Krippe machen mit!

Frühzeitiges, regelmäßiges und vielfältiges Bewegen hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, motorische und psychosoziale Entwicklung sowie auf die geistigen Fähigkeiten von Kindern! Bei diesem Bewegungsprojekt handelt es sich um eine Art Olympiade im Kindergarten ohne Wettbewerbscharakter, bei dem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Es gibt keine Verlierer, sondern nur Gewinner nach dem olympischen Gedanken: „Allein das Mitmachen zählt“!



An der 20 Millionen Hampelmann-Challenge von SpoSpiTo haben sich mehr als 1.000 Kindergärten mit über 65.000 Kinder bundesweit angemeldet. Darunter auch wir. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für SportIn-Spielen-Toben.

Text: SpoSpiTo, Foto: Team Kindergarten

Aktuelles aus der Krippe

Der Frühling hält Einzug, während die Natur aus dem Winterschlaf erwacht

Endlich ist es so weit. Der Frühling zieht wieder ins Land und daher beschäftigen sich die Kinder der Rappelkiste aktuell ganz intensiv mit der „neuen Jahreszeit“.

Im Morgenkreis betrachten wir Bücher, lernen Fingerspiele z. B. über das Schneeglöckchen und singen fröhliche Frühlingslieder wie „Schmetterling du kleines Ding“. Bei schönem Wetter nehmen wir auf Spaziergängen oder während der Gartenzeit das Wachstum in der Natur ganz genau unter die Lupe und lassen uns von der Sonne an der Nase kitzeln. Außerdem haben die Kinder bei einer Pflanzaktion selbst den Eingangsbereich und die Terrasse mit bunten Frühlingsblumen dekorativ gestaltet und können nun den Pflanzen beim Wachsen zusehen.

Text: A. Aicher

Neues aus dem

montessori
Kinderhaus Inntal



Nach dem aufregenden Faschingstreiben und unserem erfolgreichen Tag der offenen Tür kehrt nun wieder etwas Ruhe ein im Montessori-Kinderhaus.

Für unsere Hortkinder war in den letzten Schulferien wieder so einiges geboten.

Es entstanden im Rahmen eines Workshops viele einzigartige Tischmarionetten. Eifrig wird hier nun an einem passenden Theaterstück gearbeitet. Zum Abschluss der Faschingsferien ging es dann noch in die Allianz Arena nach München. Eine



Führung durch die Umkleiden der Spieler, zahlreiche spannende Antworten auf Fragen und das gemeinsame Sitzen auf den Spielerbänken war ein großes Highlight für die Hortkinder.

Im Kinderhaus selbst kehrt der Frühling ein und die Freude über wärmere Tage ist groß. Frühjahrsboten werden bei gemeinsamen Waldtagen und Spaziergängen entdeckt.

Außerdem beschäftigen sich die Kinder gerade mit den unterschiedlichen Vogelarten in unserer Region und wir warten natürlich wieder gespannt ob es sich in unserem Nistkasten eine Vogelfamilie gemütlich macht, um dann mit unserer Nistkastenkamera spannende Beobachtungen zu machen.

Text und Foto: Eva Friedrich mit dem Team vom Montessori-Kinderhaus

Neues aus dem Kindergarten/ -krippe St. Michael



Fasching ist heute, kommt alle herbei!

Im Kindergarten St. Michael war für zwei Tage ein buntes und lustiges Faschingstreiben. Die Mädels und Buben waren verkleidet und geschminkt. In der Turnhalle gab es für alle lustige Spiele und schwungvolle musikalische Polonaise durch die Räume im Kindergarten. Die kleinen Strolche staunten sehr und machten mit. Ausgiebig tanzten unsere kleinsten zu dem Schlager „Oben gute Laune, unten gute Laune“! Nach der turbulenten Zeit war für alle Kinder im Zwischenraum ein buntes Brotzeit Buffet zu Stärkung aufgebaut. Die Eltern haben dafür viele gute Sachen gespendet. Vielen Dank! Guad was! Auch für die Krippenkinder bedienten sich an einem Faschingsbuffet. Dort waren Salzstangen und Mini-Schokoküsse beliebt. Höhepunkt des Faschingstreibens war der Besuch der Bad Aiblinger Garde. Prinzessin Lisa Tausende Beschützerin „edle Hoheit über Feuer kleinen Herzen“ und Prinz Marius. Ihr Gefolge liebten die Kinderaugen Leuchten. Nach dem wunderschönen Tanzen gab es ganz viel Applaus für die Faschingsgesellschaft und die Kinder bunte Süßigkeiten. Wer wollte da nicht auch mal ein Prinz und Prinzessin sein?



Gewinnspiel Tigerhasenkurs

Bei einem Gewinnspiel des Sparkasse Rosenheim Bad-Aibling zog der St. Michael ein großes Los. Die Vorschulkinder gewannen einen Tigerhasenkurs. Die Kampfsportschule „Kornhass aus Kolbermoor“ die wir aus den vergangenen Jahren kennen, unterrichteten die Mädels und Buben altersgerecht zu den Themen Mobbing, Selbstverteidigung und Straßengefahren. Der Kurs machte den Kindern viel Freude. Mit Begeisterung waren alle dabei, hörten die Geschichte vom „Hasen und Tiger“ und lernten spielerisch ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Alle sind über sich hinausgewachsen und waren mit Eifer dabei. Getreu dem Motto „Tigerhase macht Spaß, stark und mutig“. Danke an alle Trainer, toll wars!

Text: Marina Dietrich, Fotos: Rebecca Hallermeier



Neues aus dem Kinderhaus St. Sebastian

Die vergangenen Wochen im Kinderhaus St. Sebastian waren wieder voller schöner gemeinsamer Erlebnisse. Besonders unsere Faschingsfeier bereite den Kindern große Freude. In bunten Kostümen wurde mit viel Musik, Spielen und guter Laune gefeiert. Ein reich gefülltes Buffet sorgte für die passende Stärkung. Ein besonderes Highlight war außerdem unser Besuch in der Grundschule, wo wir die Kindergarde und die Garde aus Neubeuern bestaunen durften, die tollen Tänze begeisterten die Kinder sehr. Nach der Schule gab es auch in der Schulkindbetreuung eine große Faschingsfeier mit Spielen, die Möglichkeit sich schminken zu lassen oder zur Musik zu tanzen. Mit dem Aschermittwoch endete schließlich die Faschingszeit. Frau Kant gestaltete dazu einen schönen und ruhigen Gottesdienst bei uns im Kindergarten, an dem sowohl die Kindergartenkinder als auch die Schulkinder teilnahmen. Auf kindgerechte Weise wurde dabei der Übergang von der fröhlichen Faschingszeit in die ruhigere Zeit danach gestaltet. Vielen Dank an Frau Kant für diesen schönen Gottesdienst.



Ein weiteres schönes Ereignis war unsere Frühlings-Gartenaktion. Engagierte Eltern aus dem Kindergarten sowie von den Schulkindern halfen dabei, unseren Naturgarten wieder für den Frühling herzurichten. Gemeinsam wurde gearbeitet, aufgeräumt und verschönert. Im Anschluss konnten wir bei Kaffee, kleinen Snacks und einem gemütlichen Beisammensein den gelungenen Nachmittag ausklingen lassen. Für diese tatkräftige Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Nun freuen wir uns darauf, gemeinsam mit den Kindern den Frühling im Kinderhaus zu begrüßen. Die wärmeren Tage laden dazu ein, wieder mehr Zeit draußen zu verbringen und die Natur zu entdecken.

Ab diesem Freitag beginnen außerdem wieder unsere monatlichen Besuche im Anthojo Senioren-Wohnpark. Die Bewohnerinnen und Bewohner wurden bereits informiert und freuen sich schon auf die Kinder. Gemeinsam werden wir dort vor allem Bastelaktionen durchführen und kleine Momente der Freude teilen.

Wir blicken gespannt auf die kommende Frühlingszeit und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen und Erlebnisse mit den Kindern.

Text und Foto: Sebastian Mamani

Information EB Kinderhaus St. Sebastian:

Der Kindergarten St. Sebastian in Brannenburg plant in diesem Jahr ein Fotoprojekt mit den Kindern. Dafür suchen wir funktionierende Kameras, die zu Hause nicht mehr benötigt werden, und freuen uns sehr über eine Spende. Die Kameras können bis Ende April in der Tourismusinformation Brannenburg abgegeben werden; die entstandenen Fotos der kleinen Künstler werden am Jahresende in einer Ausstellung präsentiert. Wir freuen uns über eure Spenden.

Text: Nicole Stahl

Trotz Vorsorgedienst am Sudelfeld und Wendelstein und zusätzlich zum normalen Einsatzgeschehen fanden im Februar ca. 25 Mitglieder der Bergwacht Brannenburg Zeit für einen gemeinschaftlichen Skitourenausflug in das Gebiet rund um die Lindauer Hütte in Vorarlberg. Von Anwärtern bis hin zu Bergführern waren alle Ausbildungslevel vertreten, und die Gruppe konnte bei traumhaften Bedingungen wunderbare Skitouren und tolle Gesellschaft genießen.



Tolles Skitourengebiet mit Blick auf die Zentralalpen



Neben der Ausbildung auf Skitour darf das Vergnügen nicht zu kurz kommen. Spuren einer herrlichen Pulverschneeabfahrt

Einige Anwärter konnten schon am darauffolgenden Wochenende bereits beim Wintereignungstest ihre Erfahrung und ihr Können anwenden und legten die Eignungsprüfung mit Erfolg ab. Für sie geht es nun weiter mit der Ausbildung verschiedener Rettungsverfahren und der Vorbereitung auf die Hauptprüfungen in den nächsten Jahren.

Bedanken möchte sich die Bergwacht Brannenburg bei der Petersberg Parkplatz GbR, der Familie Astl und der Fritz Henkel Stiftung für großzügige Spenden von jeweils 1.000 Euro und mehreren weiteren Spendern. Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung unserer Tätigkeit.

Nachdem die Wintersaison außerhalb der Vorsorgedienste im Skigebiet bisher sehr ruhig verlaufen ist, häuften sich im März wieder die Einsätze.

So wurde die Bergwacht Brannenburg am 05.03.2026 am Nachmittag zu einem bewusstlosen etwa 70jährigen Wanderer oberhalb der Dandlbergalm gerufen. Drei Mountainbiker hatten diesen gefunden und sofort mit Wiederbelebnungsmaßnahmen begonnen. Die Bergwacht übernahm die laufende Re-



Spurarbeit beim Bergwacht Skitourenausflug nach Vorarlberg (Bereich Lindauer Hütte).

Die Anwärter erweitern hier ihren Erfahrungsschatz.

animation zusammen mit dem ebenfalls alarmierten Landrettungsdienst inkl. Notarzt. Leider blieb diese jedoch erfolglos. Am Tag darauf wurde die Einsatzmannschaft zum Buchberg gerufen. Ein Anwohner musste aufgrund internistischer Erkrankung ins Klinikum gebracht werden. Die Bergwacht unterstützte den Landrettungsdienst bei Erstversorgung und Umlagern in den Rettungswagen.

In der Nacht zum 08.03.2026 ereignete sich ein tragischer Unfall am Petersberg. Ein 46jähriger stürzte beim Abstieg ca. 100 m ab und kam im schwer zugänglichen Gelände zum Liegen. Die Begleiter setzten einen Notruf ab und versuchten, von unten zur Unfallstelle aufzusteigen.

Die Bergwacht Brannenburg rückte mit zahlreichen Einsatzkräften und Material aus, baute Seilsicherungen auf und arbeitete sich von unten zum Patienten vor. Steinschlag in der steilen Rinne erschwerte die Versorgung vor Ort erheblich. Die Einsatzkräfte inkl. Bergwacht-Notarzt reanimierten den Mann. Am Ende konnte nur noch sein Tod festgestellt werden.

Mit am Einsatz beteiligt waren 15 Einsatzkräfte der Bergwacht Brannenburg, ein Bergwacht-Notarzt aus Rosenheim-Samerberg, das KID Berg, die Alpine Einsatzgruppe der Polizei sowie ein Notarzt des Landrettungsdienstes. Bei allen Kräften bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit.

Die Gedanken der Bergwacht Brannenburg sind bei den Hinterbliebenen der beiden Verstorbenen.

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Fotos: Bergwacht

Was war los
bei der

FEUERWEHR
Großbrannenberg

Jahreshauptversammlung

Die Feuerwehr Großbrannenberg lud am 4. Advent zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Kraxenberger ein. Neben den zahlreichen aktiven und passiven Mitgliedern begrüßte der erste Vorsitzende Bernhard Kreuz den zweiten Bürgermeister Florian Hörhammer, Kreisbrandinspektor Martin Gruber sowie die Abordnungen der Feuerwehren Degerndorf und Brannenburg. Nach dem Totengedenken berichtete Kommandant Martin Grad über die 13 Alarmierungen bei denen im vergangenen Jahr 320 Einsatzstunden geleistet wurden. Besonders hervorgehoben wurde die Großtierrettung im unwegsamen Gelände in St. Margarethen und der Großbrand in Nußdorf. Um das große Einsatzspektrum abdecken zu können sind regelmäßige Übungen und Ausbildungen erforderlich. Im vergangenen Jahr legten 13 Aktive das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Außerdem fand ein Kurs mehrerer Feuerwehren zum sicheren Umgang mit der Motorsäge bei uns am Feuerwehrhaus statt. Ein großer Dank ging an die Gemeinde und die Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit. Nach dem Kassen- und Schriftführerbericht informierte uns der erste Vorstand noch über die Vereinstätigkeiten im vergangenen Jahr und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Das beliebte Kesselfleischessen findet heuer am 1. Mai statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen hier die „4 Jungen Hinterberger“. Tags drauf ist dann das Bierfest mit dem „Onkel Bazi Orchester“ aus Nußdorf.

Erfreulicherweise gab es heuer wieder zwei Neuaufnahmen. Anna-Maria Astner und Laura Hupfer traten der Feuerwehr bei. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Andreas Kreuz geehrt. Kreisbrandinspektor Martin Gruber überreichte ihm die Urkunde und das Ehrenzeichen.

Im Anschluss daran bedankte sich 3. Bürgermeister Florian Hörhammer für die vielen geleisteten Einsätze und forderte die Jugend auf, aktiv bei der Wehr dabeizubleiben.

Kreisbrandinspektor Martin Gruber informierte uns, dass die digitale Alarmierung im Landkreis Rosenheim fast abgeschlossen sei und lobte die gute Zusammenarbeit der drei Ortsfeuerwehren.

Vorstand Bernhard Kreuz beschloss anschließend die Versammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Text: Andreas Kreuz, Foto: Magdalena Grad



von links nach rechts: Hubert Lechner, Martin Grad, Andreas Kreuz, Martin Gruber, Bernhard Kreuz, Florian Hörhammer

Feuerwehrhaus St. Margarethen

Kesselfleisch

01.05.2026 ab 18 Uhr

mit „die 4 jungen Hinterberger“

Eintritt frei

Bierfest

02.05.2026 ab 19 Uhr

mit „Onkel Bazi Orchester“

Eintritt 5€

Das Fest findet bei jeder Witterung statt

-Barbetrieb an beiden Tagen-

Veranstalter: FFW Großbrannenberg



Kerschelweg 26
83098 Brannenburg
Tel. 08034/6079965
www.kreuz-bau.de



12.04.2026 | 11:00 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR
FFW FISCHBACH



WIR BIETEN:

- Feuerlöschübungsanlage für Kinder · Hüpfburg
- Ausstellung der Fahrzeuge und weiterer Ausrüstung
- Bewirtung mit Speisen und Getränken
- Demonstration einer Fettbrandexplosion
- Ausstellung zur Geschichte



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
Bayern



Technische
Hochschule
Rosenheim



Das Netzwerk für pflegende Angehörige wächst

Im Projekt „PASst II - Pflegende Angehörige in Flintsbach und Brannenburg gezielt stärken und unterstützen“ ist in den vergangenen Wochen wieder einiges passiert. Mehrere pflegende Angehörige haben erfolgreich an einer Schulung teilgenommen und engagieren sich nun ehrenamtlich als Begleiterinnen und Begleiter für andere Betroffene. Aus eigener Erfahrung kennen sie die Herausforderungen der Pflege und geben ihre Tipps und ihr Wissen weiter – ganz unkompliziert und auf Augenhöhe.

Denn wer plötzlich oder auch schleichend in die Rolle eines pflegenden Angehörigen kommt, steht oft vor vielen Fragen: Wo finde ich Unterstützung? Was hilft im Alltag? Ein Austausch mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, kann in dieser Situation sehr entlastend sein.

Damit möglichst viele Betroffene vom Projekt erfahren, wurden in den letzten Wochen zahlreiche Fachpersonen aus dem Gesundheits-, Sozial- und kirchlichen Bereich informiert. Vielleicht haben Sie auch schon unsere Flyer in einer Arztpraxis oder Apotheke entdeckt.

Neu ist außerdem ein **offener Seniorenstammtisch**, zu dem ausdrücklich auch pflegende Angehörige jeden Alters eingeladen sind. In gemütlicher Atmosphäre können sich Besucher austauschen, neue Kontakte knüpfen oder einfach vorbeikommen und dabei sein.

Wann? Immer am letzten Dienstag im Monat, 14–16 Uhr

Wo? Café Daiser in Brannenburg (Kirchplatz 3)

Bei Bedarf steht das Bürgermobil für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung (Bitte anmelden unter 08034 / 4383).

Ein weiteres Highlight ist bereits in Planung: **Im Sommer soll ein besonderer Tag für pflegende Angehörige stattfinden** – mit Vorträgen, Austauschmöglichkeiten und kleinen Aktivitäten rund um das Thema Angehörigenpflege. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wer Fragen zum Projekt hat oder sich ein Gespräch mit einem unserer ehrenamtlichen Begleiter wünscht, kann sich jederzeit gerne melden. Wir freuen uns über alle, die vorbeischauen oder mit uns ins Gespräch kommen.

Gaby Dorn und Verena Steinmaier, Projektkoordinatorinnen
Kontakt: 0155 / 60697542 oder v.steinmaier@pflegefueralle.de



Text: Verena Steinmaier

Musikkapelle übergibt Adventsspenden

Beim Adventskonzert der Musikkapelle Brannenburg steht neben der Musik vor allem der Gemeinschaftsgedanke, da Zamaheid und a starkes Midanand im Mittelpunkt.

Vorstand Sebastian Kolb übergab Spenden die bei vergangenen Adventskonzerten von den Zuschauern abgegeben wurden: **1.500 €** wurden dem Christlichen Sozialwerk für's **Bürgermobil** übergeben (Foto rechts).

Ebenfalls **1.500 €** konnten an die **Brannenburger Tafel** gespendet werden und **1.000 €** durften wir der katholischen **Bücherei Christkönig** in Degerndorf übergeben.



Brannenburger Tafel



Bücherei Christkönig



sagt **DANKE!**

Musikkapelle spendet an Christliches Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg Flintsbach e. V.

Herzlichen Dank an die Musikkapelle Brannenburg! Wir freuen uns sehr über diesen großzügigen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro, gesammelt aus den Einnahmen des vergangenen Adventkonzert, den der Musikvorstand Sebastian Kolb an Stefan Lederwascher (1. Vorstand CSW) und Nathalie Winterling (geschäftsf. PDL) überreicht hat.

DANKE an alle Musikanten und Besucher.



Von links: Nathalie Winterling (geschäftsf. PDL CSW)
Sebastian Kolb (Vorstand Musikkapelle Brannenburg)
Stefan Lederwascher (1. Vorstand CSW)

Text und Foto: Irmi Baumann



Senioren

STAMMTISCH

Jeden **letzten**
Dienstag im Monat,
14:00 - 16:00 Uhr

Im **Café Daiser**
Kirchplatz 3
83098 Brannenburg

Bei Bedarf steht das Bürgermobil für die
Hin- und Rückfahrt zur Verfügung.
Bitte anmelden unter
08034 / 43 83



Fahrt ins Blaue

Unsere Fahrt ins Blaue für „Senioren bauen Brücken“ findet dieses Jahr erst am 10. April, weil der 1. Freitag im Monat der Karfreitag ist!

Wir fahren zum Kloster Gars ins Klostercafé und Klostergärtnerei. Nach diesem langen Winter freut man sich auf bunte Blumen und frisches Grün!

Anmeldungen sind direkt bei Busreisen Steinbrecher unter Tel. 08034 1001 möglich, oder Gaby Dorn 0151 74204454 g.dorn@senioren-bauen-bruecken.de.



Schafkopffinteressenten

Für alle Schafkopffinteressenten und auch die, die es schon immer mal lernen wollten: Im Betreuten Wohnen in der Nußdorfer Str. 8 trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr eine nette Gruppe zum Spielen! Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

Schachgruppe

Schachgruppe jeden Montagabend im Betreuten Wohnen, Nußdorfer Straße 8. Interessierte können auch jeden Freitagabend ab 19 Uhr beim Spieleabend der Inntaler Schachfreunde „schnuppern“.

Alle Infos bei Gaby Dorn 0151 74204454.

Texte und Fotos: G. Dorn

270 € THG-Prämie.

Einreichen. Kassieren. Fertig.
Gültig bei 100 % elektrischem Antrieb.

Bei uns
ist mehr
drINN.



INNergie
AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Ehrenamt macht Freu(n)de! Familienpatenschaften im Inntal

Sie haben Freude daran, Zeit mit Kindern zu verbringen?
Sie möchten Familien in Ihrer Nähe entlasten und unterstützen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Menschen, die ...

- regelmäßig ca. 2 Stunden Zeit pro Woche mitbringen
- gerne Zeit mit Kindern verbringen und Verantwortung übernehmen
- bereit sind, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen

Wir bieten Ihnen ...

- eine passende Familie vor Ort
- Austauschtreffen und interessante Themenabende
- fachliche Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen des SkF
- Fahrtkostenerstattung

Jetzt mitmachen!

Familienpatenschaften Inntal

Tel.: 0157 371 31 109

E-Mail: familienpateninntal@skf-prien.de

Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg



Text: Alexandra Kreich

Regionalmesse „Wendelstein LebensArt“ Entdecken, genießen und inspirieren lassen

Am 9. Mai 2026 von 10 bis 17 Uhr
öffnet die Wendelsteinhalle Brannenburg
zum ersten Mal ihre Türen für die Regionalmesse
„Wendelstein LebensArt“.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Tag mit zahlreichen regionalen Ausstellern, die ihre Produkte, Ideen und Dienstleistungen präsentieren. Von Selbstgemachtem, Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten bis hin zu Themen rund um Lifestyle, Wellness, Gesundheit und Genuss gibt es viel zu entdecken. Die Messe lädt zum Stöbern, Probieren, Kennenlernen und Inspirieren lassen ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit lokalen Anbietern ins Gespräch zu kommen, neue Lieblingsprodukte zu entdecken und sich von kreativen Ideen aus der Region begeistern zu lassen. Die Wendelstein LebensArt steht für Regionalität, Qualität und eine besondere Atmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Besucher können sich auf Kaffee und Kuchen in gemütlicher Umgebung freuen und den Messetag entspannt genießen.

Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag voller Inspiration, regionaler Vielfalt und besonderer Entdeckungen.

Text: Claudia Michaelis

Die Tiroler Gemüsekiste im Generationenwechsel

Wir erzählen unsere Geschichte

Wir drei Schwestern, Anna, Lisa und Pia, haben schon vor einiger Zeit die Entscheidung getroffen, das gut funktionierende Unternehmen in der zweiten Generation gemeinsam weiterzuführen.



Für uns ist es nicht nur ein Familienunternehmen, es ist das Lebenswerk unserer Eltern, ein Geflecht aus Menschen, Erfahrungen und Vertrauen, das über viele Jahre gewachsen ist. Was hier weitergegeben wird, sind nicht nur Aufgaben und Verantwortung, sondern auch Haltung, Werte und die Überzeugung, dass gute Lebensmittel und Ehrlichkeit wertgeschätzt werden. Mit Mut, Respekt und viel Herz bemühen wir uns, unseren Betrieb Tiroler Gemüsekiste in dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeit weiterhin auf die Welle des Erfolges zu lenken. Die Tiroler Gemüsekiste steht dabei sinnbildlich für das Miteinander. Sie verbindet Produzenten und Konsumenten, Feld und Küche. Jede ausgelieferte Kiste erzählt davon, dass regionale Landwirtschaft nur dann bestehen kann, wenn viele daran glauben und sie mittragen.

Text: Lisa Lebesmühlbacher

Tiroler Gemüsekiste GmbH & Co KG

6233 Kramsach, Wittberg 24

Tel. +43 5337 64563 • www.tiroler.gemuesekiste.at

A photograph of three stacked cardboard boxes in a field of green plants. The top box is brown and open, showing fresh vegetables. The middle box is bright green, and the bottom box is brown. All boxes feature the 'Tiroler GEMÜSE KISTE' logo, which consists of a stylized green and yellow leaf. In the top left corner of the image is a QR code. In the top right corner is the 'Tiroler GEMÜSE KISTE' logo. On the right side, there is a large white text overlay on a dark green background.

Es ist so weit!
**WIR
STARTEN
IN DIE
NEUE
SAISON**



Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

Allgemeinärzte

	Telefon
Dr. med. Christine Grübler	08034 3546
Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur Rosenheimer Straße 23a	
Dr. med. Peter Regehr, Homöopathischer Arzt	08034 9550
Grießenbachstr. 11	
Dr. Univ. UFPA Leticia Siqueira-Kroder,	08034 4222
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Venenheilkunde, Rosenheimer Straße 29	
Dr. med. Volker Winkelmann,	08034 8222
Facharzt f. allgem. Medizin, Rosenheimer Straße 23	

Fachärzte

Dr. med. Andrea Buchberger, Fachärztin für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Steinbeisstr. 7a	08034 6368447
Kinderarztpraxis Brannenburg	08034 3577
Dr. med. Lisa Brückmann, Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. Christian Döring,	08034 3368
Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Rosenheimer Straße 23	
Orthopädie Praxis Inntal	08034 706830
Dr. med. Silke Helfmeyer/Andreas Unsin, Rosenheimer Str. 23	
Andreas Katzemich, Dermatologie, Phlebologie,	08034 4900
Lasertherapie, ambulante Operationen, Kerschelweg 31	
Dr. med. Rosenstiel	08034 4714
Zweigstelle Brannenburg der Urologie RO, Rosenheimer Str. 13	
Dr. med. Ira Mayrhofer, Privatärztliche Praxis im COR - Resort	
Fachärztin f. Innere Medizin/Ernährungsmedizin/Rehabilita- tionswesen/Psychosomatische Grundversorgung, spezielle Schmerztherapie, Nußdorfer Str. 9	08034 9088817
Praxis für Psychotherapie (HPG)	
Sabine Wechselberger, Rosenheimer Str. 23a	08034 7081135

Zahnärzte

Zahnärzte am Wendelstein	08034 2988
Degerndorfer Straße 6	
Dr. med. dent. Heinrich Oberländer	08034 9250
Rosenheimer Straße 15	
Dr. med. dent. Kathrin Thamm,	08034 4525
Dr. med. dent. Wolfgang Giess, Kerschelweg 26	

Therapeutische- und weitere Gesundheitseinrichtungen

Ergotherapie

Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie	08034 7056910
Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. Neurolog. Erkrankungen, Kerschelweg 16	

Heilpraktiker

Heilpraktikerin Manuela Franze	08034 9150
(Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie, Th. n. Dr. W. Schüß- ler) Nußdorfer Straße 17	

Logopädie

Praxis f. Logopädie, Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie Degerndorfer Str. 1	08034 9088661
Logopädie Praxis Ildikó Regehr	08034 909656
Gerorg-Tanner-Straße 6	

Osteopathie

Osteopathie Demut & Weishaupt	08034 9097289
Rosenheimer Str. 23a	
Sabine Schöttle-Folsom (HP) Osteopathie	08034 707428
Thannbachstraße 4a	
Praxis für Osteopathie Eva-Maria Schäfer	08034 708763
Kirchenstraße 25	

Physiotherapie

Heilpraktikerin für Physiotherapie Karolin Adelsberger	
Privatpraxis, Schrofenstr. 14	0176 23480694

Physio und Massage Angelika Eibl-Angres	0151 20107077
Wendelsteinstraße 3	
Physiotherapie Georg Bichler	08034 7088209
Bahnhofstraße 36	
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel	08034 7056814
Bahnhofstraße 68	
Physiotherapie/sektoraler Heilpraktiker Physiotherapie Martin Jobst; Rosenheimer Str. 51	08034 7088671
Therapiezentrum Dirk Reuter	08034 309430
Physiotherapie/Osteopathie, Wendelsteinstraße 1	

Psychotherapie

Fachpraxis Psychotherapie & Beratung	08034 708912
Thomas Bruskowski, Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut	
Praxis für ganzheitliche Psychotherapie (HPG)	08034 6079944
Barbara Sachse, Wendelsteinstraße 7	
Heilpraktikerin für Psychotherapie,	0176 39644358
Eva Weinmayr, Schwerpunkt Angst- und Traumatherapie Kirchenstraße 12	

Kliniken

Park-Klinik im COR, Private Rehaklinik für	08034 7089890
Innere Medizin, Spez. Long-, Post-COVID, ME / CFS Nußdorfer Straße 9	
Veramed-Klinik am Wendelstein	08034 3020
Fachklinik für internistische Onkologie, Mühlenstraße 60	

Apotheken

Biber-Apotheke, Rosenheimer Straße 21	08034 7077465
Margareten-Apotheke, Rosenheimer Straße 64	08034 2880

Senioren- und Pflegeheime

St. Florian, Rosenheimer Straße 103	08034 4225
Haus Inntal, Kirchenstraße 7	08034 7117
Brannenburg Pflegehäusl, Dorfstraße 16	08034 3006-0
Senioren-Wohnpark Brannenburg Inntalstraße 2	08034 7076000

Soziales

Christliches Sozialwerk	
Degerndorf - Brannenburg - Flintsbach e. V.	08034 4383
Christophorusheim	08034 3065-0
Anthojo psychiatrisches Wohnheim, Inntalstr. 2a	08034 707170
Freundeskreis Asyl Brannenburg-Flintsbach	
Beauftragte für Asylbewerber u. Flüchtlinge, Barbara Weidenthaler	08034 7056480
Brannenburg Tafel, Barbara Weidenthaler	08034 7056480
Jugendbeauftragte, Stefanie Mikesch	08034 6079330
Jugendbeauftragter, Andreas Wolf	0178 2866672
Seniorenbeauftragte, Monika Wendrich	08034 7084819
Behindertenbeauftragter, Ludwig Guggenberger	08034 1524
SkF Familienberatung Inntal	08034 6369252
SkF Familienpatenschaften	0157 37131109
Kinderschutzbund Rosenheim	08031 12929
SkF Frauenhaus Rosenheim	08031 381478
MaVia Rosenheim (Frauen-Mädchen Notruf)	08031 268888
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800 116016
www.heimwegtelefon.net	030 12074182
(Sonntag-Donnerstag 20-24 Uhr, Freitag u. Samstag 21-3 Uhr)	
Drogenberatung, Abt. Gesundheitsamt	08031 392-6005

Sollten sich Ihre Angaben geändert haben,
bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung unter
gemeinde@brannenburg.de

Wichtige Rufnummern

Polizei 110

	Telefon
Polizeiinspektion Brannenburg	08034 9068-0

Feuerwehren 112

Freiwillige Feuerwehr Degerndorf	0160 8029557
Kommandant Markus Berger	
Freiwillige Feuerwehr Brannenburg	08034 6079200
Kommandant Florian Burghardt	
Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg	0176 22506132
Kommandant Martin Grad	

Stromversorgung

Störungsdienst Strom	08034 308-170
Wendelsteinbahn GmbH	08034 308-0

Trinkwasser-Versorgung

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg und Großbrannenburg (oder Bandansage)	08034 9061-24 08034 9061-0
Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf	
Biberstraße 40	08034 7479
Wassermeister M. Antretter	0173 9595780
Vorstand R. Langanke	0160 7891695

Mobile Störungsdienstnummer für die Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten 0173 8919909

Kläranlage	08034 7411
-------------------	------------

Tourist-Information	08034 4515
----------------------------	------------

Bergwacht	08034 1492
------------------	------------

Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler	0179 1395005
--------------------------------------	--------------

Wasserwacht Flintsbach am Inn

Vorsitzende Angela Braun	0175 6260217
--------------------------	--------------

Tierärzte

Dr. F. Helber, Sudelfeldstraße 4	08034 707648
Dr. K. Seybold, Rosenheimer Str. 46	08034 307722

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt	08034 90710
Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Kirchenstraße 26	
Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034 4526
Kirchenstraße 6	

Büchereien

Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde	08034 7082306
Diakoniehaus, Kirchenstraße 8	
Öffentl. Bücherei	08034 907124
der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig, Kirchenstraße 26	

Kirchenchor Degerndorf, Christkönig

Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner	08034 4321
---------------------------------------	------------

Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt

Chorleiter und Organist Rudolf Hitzler	08034 9096855
Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zaggl	08034 3260

Wendelsteinhalle , Schloßstraße 2	08034 8767
--	------------

Ansprechpartnerin Frau Baumgartner bei der Gemeinde	08034 9061-14
---	---------------

Kindergärten

Kindergarten St. Johannes	08034 1546
Schulweg 2a	

Kindergarten St. Sebastian	08034 3544
Sudelfeldstraße 31	
Kindergarten St. Michael	08034 4625
Winzererstraße 5	
Kinderhort St. Raphael	08034 9554
Kirchenstraße 34a	
Kindergartenverein	08034 4321
Geschäftsführerin Helma Steiner, Schulweg 2a	
Montessori - Kinderhaus Inntal	
Geschäftsführer Jürgen Sauer	08034 90980970
Nußdorfer Straße 12	

Schulen

Volkshochschule Brannenburg	08034 3868
Leiterin Verena Reichl	
Maria-Caspar-Filser-Schule	08034 2785
(Grund- u. Mittelschule) Kirchenstraße 40	
Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser-Schule	08034 309846
Dientzenhofer Realschule (staatlich)	08034 70730
Kirchenstraße 40a	
Inntal-Schule, Pienzenauerstraße 2	08034 908950
Institut Schloss Brannenburg mit Internat	08034 9063-0
Staatlich anerkannte priv. Realschule mit priv. Fachoberschule	

Poststellen

Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle	08031 100
Techn. Vertriebsberatung in Rosenheim	
Postagentur, Sudelfeldstraße 24	08034 307440

Banken

Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling	08031 18280230
ZwSt. Brannenburg, Sudelfeldstr. 2	
meine Volksbank Raiffeisenbank eG	08034 305560
Rosenheimer Straße 29	

Sollten sich Ihre Angaben geändert haben, bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung unter gemeinde@brannenburg.de

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Störungsdienst für Erdgas	08031 362222
Störungsdienst für die Trinkwasserversorgungsanlagen	0173 8919909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089 19240

Defibrillator

- im Vorraum der VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG Rosenheimer Straße 29 - 24 h zugänglich
- im Kath. Pfarrheim, Kirchenstr. 26 - tagsüber
- im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses
- Oberfeldweg 5, Flintsbach - zu den Öffnungszeiten
- Am Sportplatz 1, Hauptgebäude links neben dem Eingang zu Nowaks Bergliebe

Tourist-Information

„Wir sind für Euch da ...“



Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Freitag 9 Uhr bis 15 Uhr
Rosenheimer Str. 5
Telefon: 08034 4515
www.brannenburg.de
info@brannenburg.de

Ansprechpartnerinnen von links:
Ursula Burghardt, Theresa
Feichtlbauer, Monika Stöcklhuber

Wegbegleiter zum Naturerlebnispfad

„Mit Wiggerl Wiesel auf Naturerkundungstour!“ lautet der Titel der Broschüre zum Naturerlebnispfad am Kirchbach. Sie begleitet große und kleine Entdecker auf ihrem Rundweg und vertieft die Inhalte der Klapptafeln entlang des Weges. Spielerisch und anschaulich erfahren Kinder und Erwachsene dabei noch mehr über die vielfältige Natur im und am Wasser, über Tiere und Pflanzen am Boden und Lebewesen in der Luft. Die kindgerecht gestaltete Broschüre lädt dazu ein, den Naturerlebnispfad noch bewusster



zu entdecken und die Umgebung mit offenen Augen zu erkunden. Erhältlich ist der Wegbegleiter in der Tourist-Information.

Text und Fotos: Monika Stöcklhuber

Jetzt anmelden!

Radelst Du gerne, aber nicht alleine? Möchtest Du die Gegend besser kennenlernen, am Besten in einer netten Gruppe? Dann bist Du bei unserer abwechslungsreichen Fahrradtour auf abgelegenen Wegen ins Tiroler Land genau richtig. Melde Dich jetzt in der Tourist-Info Brannenburg an und sichere Dir einen Platz am 9. Juni. Dein Tour-Guide freut sich auf Dich!

Text und Foto: Monika Stöcklhuber



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Brannenburg radelt!

Vom 14.06. bis 05.07.2026 sind wir beim STADTRADELN für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität dabei.

Ab Ende Mai könnt ihr euch einzeln oder als Gruppe registrieren und Mitradeln!

Mehr Informationen unter

www.stadtradeln.de/brannenburg

Ein Bankerl für mehr Miteinander

Der Deutsche Alpenverein hat zentrale Wanderparkplätze mit Mitfahrbankerln ausgestattet. Ziel ist es, eine einfache und umweltfreundliche Verbindung zwischen Wanderparkplätzen und den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs zu schaffen.

Ein besonders schönes, grünes Bankerl steht seit Kurzem am Talbahnhof der Wendelsteinbahn. Wer dort Platz nimmt, signalisiert, dass er gerne mitgenommen werden möchte. Vorbeikommende Autofahrer können anhalten und freundlich nachfragen, ob der Weg in die gleiche Richtung führt und eine Mitfahrt möglich ist.

Text und Foto: Monika Stöcklhuber



Impressionen aus dem Inntal

Die eindrucksvolle Bilderausstellung von Christina Rieger, die das Inntal in tollen Impressionen einfängt, ist in der Tourist-Info zu bestaunen. Ihre Landschaftsbilder in Öl auf Leinwand strahlen eine ruhige Tiefe und stimmungsvolle Details aus, die den Betrachter direkt in unsere schöne Region entführt. Ergänzt wird die Ausstellung durch farbenfrohe Blumenmotive, die Frühlingsgefühle wecken und mit ihrer Lebensfreude ansteckend wirken. Christina Riegers ausdrucksstarke Landschaftsmalerei lädt dazu ein innezuhalten, die Natur zu genießen und sich von lebendigen Farben verzaubern zu lassen.

Text: Monika Stöcklhuber, Foto: Christina Rieger



Veranstaltungstermine im April/Mai 2026

wöchentliche/mehrtägige Veranstaltungen	Veranstaltungsort	Veranstalter
Bilderausstellung Christine Rieger	Tourist-Information Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
zu den üblichen Öffnungszeiten der Tourist-Info Brannenburg		
jeden Mittwoch um 9 Uhr Nodic Walking Treff	Tourist-Information Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr Stammtisch der Neuen Künstler Kolonie	KUNSTSchmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
jeden 1. Montag im Monat um 10 Uhr Digitale Sprechstunde	vhs Räume 1. Stock / Tourist-Info	
das SelA Projekt bietet eine persönliche Informations-und Beratungsstunde an	Flintsbach, Oberfeldweg 5	Christliches Sozialwerk Degerndorf-Bbg-Flintsbach e. V.

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	03.04.	15:00	Karfreitags-Liturgie mit Prozession und Musik	Pfarrverband Brbg.-Flintsbach	Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach
Sa.	04.04.	19:00	Trachtenball	Wendelsteinhalle Brannenburg	Trachtenverein Brannenburg
So.	05.04.	09:30	Osterbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
Mo.	06.04.	09:30	Osterbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
Sa.	11.04.	15:00	VDK Öffentlicher Stammtisch	Müllner Stüberl	Sozialverband VDK
Sa.	18.04.	19:00	Vereinsabend GTEV Riesenkopf	Wendelsteinhalle Brannenburg	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Do.	23.04.	19:30	Vortrag "Jüdische und christliche Lesarten eines Gebots"	Diakoniehäus	Evangelische Kirchengemeinde
Fr.	24.04.	19:00	Vernissage-Themenausstellung-Wilhelm Busch-bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Sa.	25.04.	09:00	Frühjahrs - Pflanzenflohmarkt	Gemeinde Brannenburg	Gartenbauverein Brbg.-Flintsbach e. V.
So.	25.04.	10:00	OELCHECK - Tag der offenen Tür	Oelcheck	Oelcheck
So.	25.04.	10:00	Themenausstellung - Wilhelm Busch - bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
So.	26.04.	10:00	Themenausstellung - Wilhelm Busch - bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
So.	26.04.	19:00	Brannenburger-Kirchenkonzert-"Audorfer Chor"	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Fr.	01.05.	09:50	Nostalgie-Express	Wendelstein-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	01.05.	10:00	Themenausstellung - Wilhelm Busch - bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Fr.	01.05.	18:00	Kesselfleischessen St. Margarethen	Feuerwehrhaus St. Margarethen	Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg
Sa.	02.05.	10:00	Themenausstellung - Wilhelm Busch - bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Sa.	02.05.	19:00	Feuerwehrfest St. Margarethen	Feuerwehrhaus St. Margarethen	Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg
So.	03.05.	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	03.05.	10:00	Erstkommunion Degerndorf	Christkönigkirche	Pfarrrei Degerndorf
So.	03.05.	10:00	Themenausstellung - Wilhelm Busch - bebildert	Neue Künstlerkolonie Brannenburg	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Sa.	09.05.	10:00	Wendelstein LebensArt Regionalmesse	Wendelsteinhalle	
So.	10.05.	09:30	Muttertagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	10.05.	10:00	Erstkommunion Brannenburg	Kirche Mariä Himmelfahrt	Pfarrrei Brannenburg
Do.	14.05.	11:00	Feuerwehrfest Degerndorf	Feuerwehrhaus Degerndorf	Freiwillige Feuerwehr Degerndorf
So.	17.05.	19:00	Brannenburger-Kirchenkonzert-"Suite en trio"	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Mi.	20.05.	19:00	Schmökeraabend	Kath. Öffentl. Bücherei Degerndorf	Kath. Öffentliche Bücherei Degerndorf
Fr.	22.05.	20:00	Standkonzert Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg
So.	24.05.	09:30	Pfingstbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
Mo.	25.05.	08:45	Vereinsjahrtag Brannenburg	Kirche Mariä Himmelfahrt	Ortsvereine Brannenburg
Mo.	25.05.	09:30	Pfingstbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
Mo.	25.05.	15:00	Mühlen und Steinhauer im Intal	Biber	Tourist-Information Brannenburg
Fr.	29.05.	18:00	Nostalgische Mondscheinfahrt	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	29.05.	20:00	Standkonzert Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg
So.	31.05.	12:00	Standkonzert am Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Mi.	03.06.	17:00	Kneipp-Treff	Kneipp-Anlage in Thann	Kneipp-Verein Rosenheim e. V.
Mi.	03.06.	20:00	Beach Party	Lehrhofstadl	Burschenverein Brannenburg
Do.	04.06.	09:00	Fronleichnam mit Prozession in Degerndorf	Christkönigkirche	Pfarrrei Degerndorf
Do.	04.06.	19:00	Bier- und Weinfest	Lehrhofstadl	Brannenburger Plattler
Fr.	05.06.	09:50	Nostalgie-Express	Wendelstein-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	05.06.	19:00	Musik für die Seele	Kirche Schwarzlack	Brannenburger Musikgruppen
Sa.	06.06.	11:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	06.06.	14:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	06.06.	19:00	Kesselfleischessen	Lehrhofstadl	Burschenverein Brannenburg
So.	07.06.	09:00	Fronleichnam mit Prozession in Brannenburg	Kirche Mariä Himmelfahrt	Pfarrrei Brannenburg
So.	07.06.	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn/Wendelsteinhaus
So.	07.06.	12:00	Standkonzert Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg
Mo.	08.06.	08:00	Morgenlob mit anschließendem Frühstück	Kirche Schwarzlack	Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach
Di.	09.06.	09:00	Geführte Radtour nach Kufstein	Tourist-Information Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg

Änderungen vorbehalten

Wendelsteinringlinie startet wieder ab Mai

Der beliebte Wander-Bus rund um den Wendelstein startet ab Mai in die Saison. Die Linie ist an den MVV angebunden. Das heißt, das Deutschlandticket gilt hier ebenfalls. Der detaillierte Fahrplan mit Zeiten und Haltestellen wird demnächst veröffentlicht und in der Tourist-Information erhältlich sein.

www.wendelstein-ringlinie.de

Text: Monika Stöcklhuber





Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Die Brannenburger Kirchenkonzerte starten am **Sonntag, 26. April, um 19 Uhr** unter dem Motto „Geistliche Chorwerke durch die Zeit“ in die neue Konzertsaison. **Der Audorfer Chor**



widmet sich seit bereits 40 Jahren sowohl weltlicher als auch geistlicher Chormusik. Ursprünglich mit viel Elan als Jugendchor in Oberaudorf von Hans und Rosi Berger gegründet, ist der Audorfer Chor gereift und pflegt, unter der Leitung von Josef Hacklinger, Werke unterschiedlichster Genres. Der Konzertabend führt mit der Messe „Missa Secunda“ von Hans Leo Haßler in die Kirchenmusik der Renaissance ein. Es folgen Chorwerke der Romantik und Klassik. Das Repertoire der neueren deutschen Kirchenmusik sowie englischsprachige Gospels und Spirituals runden den musikalischen Abend ab.

Mit dem Konzert „Suite en trio“ – Zeitbilder erklingt **Kammermusik für Flöte, Geige und Klavier** aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts von Mel Bonis, Jean Francaix, Nino Rota und Dimitri Schostakowitsch in der Michaelskirche. Am **Sonntag, 17. Mai, um 19 Uhr** wirft dieses Konzert Schlaglichter auf ein halbes Jahrhundert Musikgeschichte und vier Komponisten,



die mit ihren Biographien und ihrem kompositorischen Schaffen Zeitgeschichte erzählen und die in dieser aparten und seltenen Besetzung auf beste Weise mit melodischen Einfällen, rhythmischer Raffinesse, Humor und Ironie zu unterhalten wissen. Es spielen und moderieren Alice Guinet, Flöte sowie Marija Hackl, Geige und Rebekka Höpfner, Klavier.

Der Eintritt ist wie immer bei unseren Konzerten frei. Um einen Beitrag für Deckung der Kosten wird aber gebeten.

www.brannenburg-evangelisch.de/kirchenmusik/brannenburger-kirchenkonzerte

Gottesdienste in der Osterzeit

Gründonnerstag um 18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Raubling

Karfreitag um 15.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Michaelskirche

Ostersonntag in der Michaelskirche - 05.30 Uhr Osternacht mit anschließendem Kirchenkaffee um das Osterfeuer - 10.30 Uhr

Ostergottesdienst Ostermontag um 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Raubling mit Ostereiersuche und kleinem Osterfrühstück

Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Senioren gymnastik jeden Montag vom 14.30 – 15.30 Uhr

Frühstück für Leib und Seele

Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut! **In Zusammenarbeit mit SeLa - Selbstbestimmt Leben im Alter.**

Mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr

15. April und 20. Mai – die Themen standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zum Frühstück im evang. Pfarramt unter Tel. 08034 4526 bis spätestens Montagmittag.

Wer mit dem Bürgermobil zu dieser Veranstaltung gefahren werden möchte, soll sich bitte im CSW anmelden: 08034 4383.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. Mai 2026 wird der Evangelische Buchpreis 2026 verliehen.

Der Evangelische Buchpreis ist ein Leser:innenpreis, das Vorschlagsrecht haben nicht die Autor:innen oder die Verlage, sondern die Leser:innen in ganz Deutschland. Gesucht werden deutschsprachige Bücher aus dem aktuellen Jahr, die anregen über uns selbst, unser Miteinander und unser Leben mit Gott neu nachzudenken.



Die Preisträgerin in diesem Jahr ist **ANNETT GRÖSCHNER** mit ihrem Roman „**Schwebende Lasten**“, einem zeitgeschichtlichen Roman über Hanna Krause, die Blumenbinderin und Kranfahrerin, Mutter von sechs Kindern und selbstwirksame Gestalterin eines ganz normalen Lebens im bewegten 20. Jahrhundert war. Dicht, atmosphärisch, lebensnah, eindringlich und nachhallend.

Wiebke Richter schreibt in ihrer Rezension im Evangelischen Literaturportal:

„Erzählt wird das Leben von Hanna Krause: erst Blumenbinderin, später Kranfahrerin in der DDR, Mutter von sechs Kindern, Frau eines Trinkers, Überlebende der Bombardierung Magdeburgs im Zweiten Weltkrieg. Der Roman blickt zurück auf eine



Zeit großer Umbrüche, in dem das Leben um einiges härter war als heute. Vielleicht gerade weil die Protagonistin eine ganz gewöhnliche Frau ist, geht das Buch zu Herzen. In Vielem dürfte Hannas Geschichte an die Leben der Großmütter und Urgroßmütter lesender Frauen in Ostdeutschland anknüpfen. Findig und zäh lebt sie ihr Leben vor allem für andere, insbesondere ihre Kinder. Es gibt nur wenige Momente, in denen Hanna aufblüht und sich selbst entfaltet. Als Macherin ist sie meist von außen zu sehen, wie ein Ausstellungsstück im Museum, aus einer Zeit, die noch gar nicht so lange her ist.“

Das prämierte Buch steht Ihnen zur Ausleihe in unserer Bücherei zur Verfügung – merken Sie es sich gerne über unseren Online-Dienst (eOPAC) vor.

Zum Schluss noch ein kurzer Rückblick auf das Büchereijahr 2025:

Im Verhältnis Ausleihzahlen zu Bestand haben wir wieder einmal den Faktor 2 „geknackt“; ein sehr gutes Verhältnis; mit diesem Ergebnis sind wir mit in der Spitze der Evangelischen Büchereien in Bayern. Einen großen Anteil daran haben die Kinder- und Jugendbücher... schön, dass Sie ihre Kinder so zahlreich ans Lesen heranführen.

Das gesamte Team der Bücherei bedankt sich für Ihre Treue im vergangenen Jahr und für die Spenden im Rahmen unseres Adventsbasars. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir bereits rund 100 Bücher neu aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei, viele anregende Gespräche und auf ein großartiges Lesejahr!

*Christine und Peter Staier und das Team
der Evangelischen Bücherei Brannenburg*

Öffentliche Bücherei

der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg

Kirchenstraße 6, 83098 Brannenburg (im Diakoniehause)

Tel: 08034 708-2306 (während der Öffnungszeiten)

evang.buecherei.brannenburg@gmail.com

www.bibkat.de/brannenburg

<https://www.evangel-buecherei-brannenburg.de>

Öffnungszeiten:

montags: 10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

sonntags: 11.00 - 12.00 Uhr



Eintritt frei

Teresa von Avila

Vortrag von Dr. Alois Prinz

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus „Diakoniehause“,

Kirchenstr. 8, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e. V. Kath. Erwachsenenbildung und der Dietrich Bonhoeffer Akademie – Evangelisches Bildungswerk gGmbH

https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet_im_inntal/Veranstaltungen

Kurzbeschreibung des Vortrags:

„Eine große, eine einmalige und doch so menschliche und anziehende Persönlichkeit“, nannte Papst Paul VI. sie, als er ihr 1970 als erster Frau den Titel „Lehrerin der Kirche“ zuerkannte: Teresa von Avila. Zu Lebzeiten geriet sie ins Visier der Inquisition, weil sie entgegen der Tradition einen persönlichen Umgang mit Gott pflegte; sie redete mit ihm wie mit einem Freund. Das machte sie nicht nur bei den Glaubenswächtern verdächtig, sie verstieß damit auch gegen die damals herrschende Auffassung von der geistigen und spirituellen Minderwertigkeit der Frau. Obwohl geistliche Schriften in der Volkssprache verboten waren, verfasste Teresa ihre Lebensgeschichte und beschrieb in mehreren Büchern ihre inneren Erfahrungen. Doch Teresa von Avila war nicht nur eine große Mystikerin des Christentums, sondern vor allem auch eine bodenständige Frau mit großer Tatkraft. Sie unternahm Reisen in ganz Spanien und gründete zahlreiche Klöster, die nicht nur Orte des Gebetes und der Einker waren, sondern auch Schutzräume, in denen Frauen in einer von Männern dominierten Gesellschaft nach ihren eigenen Vorstellungen leben konnten. Ihre Mitschwester rief sie dazu auf, sich keine Angst einjagen zu lassen. Sie sollten zeigen, „was in ihnen steckt“, damit sie „die Männer in Erstaunen versetzen“.

*„Du sollst nicht mit einem Mann liegen,
wie man mit einer Frau liegt“:*

Jüdische und christliche Lesarten eines Gebots

Vortrag von Dr. Norbert Reck

Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus „Diakoniehause“,

Kirchenstr. 8, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und vom PV Brannenburg-Flintsbach in Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim e. V. Kath. Erwachsenenbildung, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e. V. und der Gesellschaft Freunde Abrahams e. V.

Eintritt frei

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Die christliche Theologie macht meist das Judentum für die Verurteilung der Homosexualität im Abendland verantwortlich. Juden aber haben die Texte im Buch Levitikus und die Geschichte von Sodom ganz anders gelesen: als Warnungen vor innerfamiliärer und soldatischer sexueller Gewalt. Der Vortrag beleuchtet die unterschiedlichen Sichtweisen und lädt ein, die Dinge einmal aus ungewöhnlicher Perspektive zu betrachten.

Inhaber Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung

GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN
.....
RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERTUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

Die Eisheiligen und die Bittgänge

Wenn wir von den Eisheiligen sprechen oder hören, nennen wir vor allem Servatius, Pankratius, Bonifatius und Sophia. Dabei ist Mamertus der erste Eisheilige am 11. Mai, dann folgen die vier Bekannteren. Mamertus war es auch der die Bittgänge bereits im fünften Jahrhundert einführte. Dabei wurde bei diesen Flurprozessionen besonders um ein gutes Erntejahr und in unserer Zeit auch für ein gutes Berufsjahr, sowie für den Frieden auf der ganzen Welt gebetet.

Heuer fällt der erste Eisheilige Mamertus und die Folgenden genau auf die Bittgänge in unserem Pfarrverband:

11. Mai 2026 am Montag: Bittgang nach St. Margarethen

18.00 Uhr ab Flintsbach,

18.30 Uhr ab Kirchbachbrücke bei Zaggl/Gmain

12. Mai 2026 am Dienstag: Bittgang auf die Biber

18.30 Uhr ab Christkönigkirche Degerndorf und St. Martin Flintsbach

13. Mai 2026 am Mittwoch: Bittgang auf die Schwarzlack

18.30 Uhr ab Kirche Mariä Himmelfahrt Brannenburg

Die Besorgnis erregenden Ereignisse auf der ganzen Welt sollten uns dazu motivieren diese Bittgänge wieder mehr in den Blick zu nehmen und um Gottes Hilfe und eine Friedensinitiative seines Geistes, sowie um die Fürsprache der Gottesmutter Maria zu bitten.

Historische Daten mit interessanten Details zu den Bittgängen konnte ich im Fundationsbuch von Großholzhausen aus dem Jahr 1763 finden. Hier der Ausschnitt über die Bittgänge und Flurprozessionen dieser Zeit:

MARIENMONAT MAI

01. Mai	Fr.	14 Uhr	GT Maria Patronin v. Bayern Maiandacht Schwarzlack ZC
03. Mai	So.	19 Uhr	Maiandacht mit Musikkapelle Brannenburg
10. Mai	So.	19 Uhr	Maiandacht MGv Brannenburg-Schloss
14. Mai	Do.	14 Uhr	Christi Himmelfahrt Maiandacht Schweinsteig Zitherclub(ZC)
17. Mai	So.	19 Uhr	Maiandacht Dirndlverein mit Zitherclub
25. Mai	Mo.	05 Uhr	Pfingstmontag Bittgang n. Tuntenhausen zusammen mit Großholzhausen, Degerndorf und Flintsbach
		10.30 Uhr	Busfahrt ab Flintsbach, Degerndorf, Brannenburg
		12 Uhr	Wallfahrer-Gottesdienst in Tuntenhausen
31. Mai	So.	19 Uhr	Maiandacht Frauengemeinschaft mit Pfr. Kraus

Text: Josef Kaffl

Das Heilige Grab in der Schloßkapelle

Heuer sind es bereits 30 Jahre, seit der Wiedereinführung des Heiligen Grabes in der Schloßkapelle Brannenburg. Damals 1996 hatte sich der Pfarrgemeinderat Brannenburg für einen Neuaufbau dieses traditionellen Gebetsortes eingesetzt. So waren Wolfgang Reiter für den raffiniert ausgetüftelten Aufbau, Markus Gschwendtner für die Elektrik und Angela Mayer-Spannagel für die künstlerische Ausgestaltung verantwortlich. Die zwölf Glaskugeln wurden vom Pfarrgemeinderat bei den Glasbläsern im Bayerischen Wald in Auftrag gegeben. Von Beginn an wurde dieses Kleinod in der Schloßkapelle von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Seither beginnt jedes Jahr der Pfarrgemeinderat am Palmsamstag mit dem Aufbau des Heiligen Grabes in der Schloßkapelle. Dazu werden die trocken gelagerten Teile vom Dachboden der Friedhofskapelle in Brannenburg zum Schloß transportiert und dort mit vereinten Kräften zum Heiligen Grab zusammengebaut. Die zwölf Glaskugeln werden mit gefärbtem Wasser aus Ostereierfarben in die richtige Reihenfolge gebracht. Weiße Hortensien als Symbol für die Reinheit schmücken das Heilige Grab ebenso, wie zwei wachhabende Engelsfiguren.

„An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.“ (Joh.19,41-42)

„Und Josef von Arimathäa nahm Jesus vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Das war am Rüsttag, kurz bevor der Sabbat anbrach. Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit und sahen zu, wie der Leichnam in das Grab gelegt wurde.“ (Lk 23,53-55)

Jesus ist hinabgestiegen in das Reich des Todes

Die Trauer des Karfreitags

Die Ruhe des Karsamstags

Mächtiger als der Tod ist das Leben

„Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben.“

Der Besuch des Heiligen Grabes ist in diesem Jahr am Karfreitag von 16-20 Uhr und am Karsamstag von 9-17 Uhr möglich um ein persönliches Gebet oder eine stille Meditation in der Schloßkapelle abzuhalten. Prozession zum Heiligen Grab nach der 15 Uhr Karfreitags-Liturgie.

Symbolische Farben der leuchtenden Glaskugeln am heiligen Grab, ebenso für die farbigen Bänder am Palmsonntag

Rot: Die Farbe des Blutes, des Karfreitags, der Kreuzerhöhung, des Palmsonntags, an Pfingsten und zur Firmung als Sinnbild des Feuers und des Heiligen Geistes.

Grün: die Farbe der Hoffnung und des Wachstums, für die Sonn- und Werktage im Jahreskreis.

Blau: die Farbe des Glaubens, der Reinheit, des Wassers, für Marienwallfahrtsorte.

Violett: die Farbe für den Übergang und die Verwandlung, für die Fastenzeit, den Advent, Allerseelen.

Gelb(Gold)/Weiß: die Kirchenfarben, symbolisch für Licht, das Göttliche, für die Engel. Liturgisch an Weihnachten, Gründonnerstag, Ostern, Fronleichnam und Christkönig.

Text: Josef Kaffl



AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Sudelfeldstraße 4, 83098 Brannenburg
Tel.: 08034 - 30 97 82, www.aufinger-bestattungen.de

Pfarrverbandswallfahrt nach Tuntenhausen Pfingstdienstag 26. Mai 2026



Die Pfingstwallfahrt mit dem Bus wird heuer traditionell wieder nach Tuntenhausen unternommen. Die Wallfahrts-Basilika erstrahlt nach den Renovierungsarbeiten von 2019 wieder in neuem Glanz. Wie im Mirakelbuch Tuntenhausen von 1646 verzeichnet ist, wurde auf Grund von wundersamen Ereignissen beim „Urban Heiß von Grossenholzhausen“ im Jahre 1609 und bei „Caspar Mayr ob dem Falckenstainer Gericht“ im Jahre 1629 diese Wallfahrt gelobt.

Die Abfahrtszeit mit dem Bus ist um 13.00 Uhr am Kirchplatz in Brannenburg Mariä Himmelfahrt. Die Eucharistiefeier beginnt um 14 Uhr in Tuntenhausen zusammen mit der Pfarrei Großholzhausen. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Text: Josef Kaffl

Pfarrkirchenstiftung und Trachtenverein Brannenburg spenden

Das Gautrachtenfest in Brannenburg im vergangenen Juli zog eine große Teilnehmer- und Besucherschar aus Nah und Fern an und erfuhr eine große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Im Nachklang erfuhr das schöne Fest positive Rückmeldungen. Die Pfarrkirchenstiftung und der Trachtenverein Brannenburg haben folgendes zusammen beschlossen: aus dem Sammel-/Spendenergebnis der Kollekte beim Festgottesdienst am Festsonntag wurden auch örtliche Anliegen unterstützt:

- eine Spende in Höhe von € 500,- erhielt das Christophorusheim in Brannenburg zur Verwendung für Therapiematerialien, die dringend benötigt werden
- eine weitere Spende in Höhe von € 350,- ging an den Kindergartenverein Degerndorf Brannenburg e. V. womit Ausflüge der Kinder unterstützt werden können

Text und Fotos: Rudolf Hitzler

Christophorusheim



Kindergartenverein

„Schöpfung in unserer Hand“

Regionalmarkt



Regionale & saisonale Produkte aus der Region!

Sowie ein großer Bücherflohmarkt und ein
⇒ Kleiderkreisel-Markt im und ums Pfarrheim

⇒ Kinder- und Erwachsenenkleidung

Veranstalter und Ansprechpartner:

Regionalmarkt: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach (Regina Quelle),

Bücherflohmarkt: Kath. öffentliche Bücherei Christkönig Degerndorf (Roswitha Mickal)

Kleiderkreisel-Markt: Gemeindereferentin Barbara Weidenthaler

Fronleichnamsprozessionen im Pfarrverband

Jedes Jahr feiern wir das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ in unseren Pfarreien mit einer Eucharistiefeier in unseren Pfarrkirchen und der feierlichen Prozession durch unsere Heimatdörfer.

Dabei versuchen die Verantwortlichen des Seelsorgeteams und die Pfarrverbandsräte möglichst allen Pfarreien in gleicher Weise gerecht zu werden. Die bestehende Regelung eines rotierenden Termins für die Fronleichnamsprozession am Donnerstag, Samstag und Sonntag hat sich dabei bewährt.

Es hat sich sogar herausgestellt, dass der anfänglich skeptisch beäugte Samstagabendtermin für die Prozession von allen als wohltuend und recht praktisch empfunden wird. Leider war der Samstagstermin oft mit anderen Veranstaltungen überfrachtet, so dass sich dabei Unstimmigkeiten ergaben, die aber so nicht vorauszusehen waren oder einfach nicht berücksichtigt wurden.

Deshalb wäre es in Zukunft vor allem für die Ortsvereine, aber auch für Privatpersonen ratsam diese Fronleichnamstermine in die Planungen mit einzubeziehen um unnötige Reibereien zu vermeiden. Somit wären gute Voraussetzungen für ein operatives Miteinander geschaffen.

Wir wissen die Ortsvereine prägen wesentlich auch das kirchliche Geschehen in unseren Pfarrgemeinden, wofür wir sehr dankbar sind. Deshalb auch ein herzliches Vergelt's Gott an alle Verantwortlichen!

Die Termine sind in diesem Jahr:

Donnerstag 4. Juni um 9.00 Uhr in Flintsbach

Samstag 6. Juni um 18.00 Uhr in Degerndorf

Sonntag 7. Juni um 9.00 Uhr in Brannenburg

Text: Pfarrer Kraus, Josef Kaffl

Katholische öffentliche Bücherei Christkönig Degerndorf



drei Meilensteine für das Lesen, wir sind dabei

Ab sofort bei uns in der Bücherei wieder die kostenlosen „Lesestart Büchertäschchen“ für alle Dreijährigen abgeholt werden.



Seit 2011 gibt es das Projekt „Lesestart“. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und umgesetzt von der Stiftung Lesen“. Mit den Starter-Sets sollen Kinder vom Kleinkindalter bis zum Eintritt in die Grundschule mit dem Lesen und dem Medium Buch vertraut gemacht werden. Im Büchertäschchen ist ein

altersgerechtes Buch sowie anschauliches Material und Alltagstipps rund ums Vorlesen für Eltern und Kinder enthalten.

Lesenswert hierzu ist auch die Internetseite www.lesestart.de. Dort kann man sich für den kostenlosen Lesestart-Newsletter mit vielen Tipps rund ums Vorlesen, Buchvorschlägen, kostenfreier App und vielem mehr anmelden. Die Aktion geht über drei Jahre. Selbstverständlich stehen die Büchertäschchen auch allen Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Zum Vormerken:

Großer Buchflohmarkt am Samstag, den 25. April, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr rund um die Bücherei.

Wir haben wieder Unmengen Buchspenden unserer Leser bekommen. Mit dem Erlös werden neue Bücher gekauft.

Ebenso gibt es leckere Schmankerl auf dem **Regionalmarkt im Pfarrgarten** zu kaufen. Dieser wird vom Pfarrgemeinderat Christkönig Degerndorf organisiert.



Bilderbuchkino

am Mittwoch, den 13. Mai

Alle Kleinen ab drei Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Hinterher werden wir gemeinsam basteln und den Nachmittag mit einer Brotzeit ausklingen lassen. Melden

Sie bitte Ihr Kind für diese Veranstaltung in der Bücherei an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir beginnen um 16.00 Uhr. Ende wird gegen 17.45 Uhr sein.

Schmökerabend am Mittwoch, den 20. Mai, ab 19 Uhr

Wie immer haben wir uns für Sie mit den neuesten Büchern, Bilder-, Erstlese- und Kinderbücher, Romane, Sachbücher und auch Tonies eingedeckt. An diesem Abend können Sie erstmals gemütlich bei einem Glas Tee oder Wein in den Neuerwerbungen schmökern und diese dann auch gleich ausleihen. Oder Sie kommen vorbei, um sich einfach nur mit anderen Bücherfreunden auszutauschen. Wir freuen uns schon auf Sie. Die Veranstaltung endet um 20.30 Uhr.

Text und Fotos: Roswitha Mickal

Öffnungszeiten

Montag: 17-19 Uhr
Donnerstag: 16-18 Uhr
Sonntag: 11.30-12.30 Uhr



Die Bücherei ist in den Ferien bis auf die Feiertage geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht gerne auf den AB hinterlassen Tel.-Nr.: 08034 907124.

Internetkatalog: www.eopac.net

E-Mail: buecherei.brannenburg@ebmuc.de

Internetseite Pfarrei: www.pv-brannenburg-flintsbach.de

Text und Foto: Roswitha Mickal

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



**Christkönig
Degerndorf**

*Lebensgemeinschaft
Frauen und Leben*

Wir sind gerne für Euch da.

Freitagsandacht am 6. Februar 2026

Diesmal fanden sich nach der langen Pause 15 Frauen ein, die an der Andacht, die diesmal dem Fasching und mit Liedern der Freude gewidmet war, teilnahmen. Ein Säckchen Konfetti durfte zum Schluß jede Teilnehmerin mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl sorgten anschließend Maria Huber und Sabine Laab mit ihren leckeren Kuchen.

Danke an alle fleißigen Helferinnen.



Text: Elisabeth Nothelfer, Fotos: Maria Huber

Faschingskranz am 9. Februar 2026

Im Plattlersaal der ehemaligen Schule in Brannenburg fand das diesjährige Faschingskranz mit zahlreichen Frauen, Müttern und Kindern statt.

Die erste Einlage, eine französische Hutmodenschau, wurde von kfd - Frauen Degerndorf und Brannenburg gemeinsam gestaltet.



Es gab verschiedene Hutkreationen, die Johanna Bichler moderierte, wie z. B. ein Hut „Blumentopf“, „Nudelsieb“, „Blumen-sombrero“, „Stricknadelkorb“, „Konservendose“, „Gurkenglas“ etc. Danach sangen alle den „Gute Laune Song“.

Die zweite Einlage wurde von drei Brannenburger Frauen gespielt. Es war eine Polizeikontrolle bei einer Autofahrerin, die bei zu schnellem Fahren erwischt wurde. Es war ein heiterer Faschingsnachmittag, den die Frauen sehr genossen haben. Danke an alle Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Text und Fotos: Elisabeth Nothelfer

Termine im April und Mai

Sa. 11.04.	15 Uhr	Singgemeinschaft anschl. Kaffee und Kuchen
Sa. 18.04.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
Fr. 24.04.	14 Uhr	Handarbeiten und Basteln im Pfarrheim
Fr. 02.05.	15 Uhr	Singgemeinschaft anschl. Kaffee und Kuchen
Fr. 08.05.	14 Uhr	Mai -Andacht in der Kirche anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
Fr. 15.05.		Diözesanfahrt zum Katholikentag in Würzburg
Mo. 18.05.	19 Uhr	Vortrag im Pfarrheim mit unserer Bildungsreferentin Judith Becki



Faschings-Kaffeekranzl

Das Faschings-Kaffeekranzl feierten wir gemeinsam mit der kfd Degerndorf im Vereinsheim. Was dort alles los war könnt ihr in der Spalte der kfd Degerndorf lesen!

Weiberfasching

Beim Weiberfasching stand heuer alles unter dem Motto „Wendelsteinhexen“. Zahlreiche Besucherinnen erschienen passend verkleidet und sorgten bereits zu Beginn für eine ausgelassene und fröhliche Faschingsstimmung.

Für beste Unterhaltung sorgten die Einlagen der kfd Degerndorf und Brannenburg. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Rosenheimer Faschingsgilde und auch die Flying Kojaks brachten mit Ihrer Aufführung wieder viel Stimmung in den Saal. Musikalisch heizte DJ MF den Hexen und allen anderen Närrinnen ordentlich ein und sorgte mit seiner gelungenen Mischung aus Faschingshits und Partymusik dafür, dass die Tanzfläche den ganzen Abend über bestens gefüllt war.

Der Weiberfasching war wieder ein voller Erfolg und ein ausgelassener, lustiger Abend mit viel Musik, Tanz und bester Laune!

Bettelhochzeit

Auch bei der Bettelhochzeit der Burschen am Faschingssonntag waren wir dabei und verköstigten nach dem Umzug mit Kaffee und Kuchen. Vielen Dank noch einmal den vielen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen!

Rosenmontag

Am Rosenmontag führten wir im Seniorenheim St. Florian nochmal unsre kleine „Hutmodenschau“ auf und beim Faschingshit „Wir haben oben Gute Laune, unten Gute Laune...“ waren die Bewohner und Frau Müller mit Ihrer Mannschaft voller Begeisterung dabei.

Wir freuen uns, dass die Faschingszeit wieder mit so vielen lustigen, fröhlichen, gemeinsamen Veranstaltungen für Jung und Alt gefeiert werden konnte und bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, das zu ermöglichen!

Unsere Termine

15. April	8:00 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Café Daiser
17. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
18. Mai	19:00 Uhr	Vortrag kfd Degerndorf, Pfarrheim
7. Juni	9:00 Uhr	Gottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession
20. Juni		Genusstour Viktualienmarkt München

Text und Fotos: Johanna Bichler



Fasching ausgiebig gefeiert

Teenieball

Am 6. Februar fand im Leseraum der Wendelsteinhalle unser zweiter Teenieball statt. Zahlreiche tanzbegeisterte Mädchen und Jungs im Alter von 12 – 16 Jahren, sorgten von Anfang an für eine großartige Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Für die passende Musik sorgte wieder DJane Rider, die mit vielen aktuellen Hits und beliebten Partyliedern genau den Geschmack der jungen Gäste traf. Besonders beim diesjährigen Faschingshit „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune...“ sangen alle lautstark mit und feierten ausgelassen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Showtanzgruppe Inntal, die mit ihrer fetzigen Einlage großen Applaus ernteten. Neben Musik und Tanz war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An der Bar wurden alkoholfreie Cocktails angeboten und für den kleinen und großen Hunger gab es leckere Brotzeiten und Knabbereien.



Wir freuen uns das der Teenieball wieder so ein Erfolg war und wir den Erlös des Abends an die Mittelschule, Realschule und Inntalschule in Brannenburg spenden können!

Einen herzlichen Dank an alle die wieder mitgeholfen haben diesen Abend für unsere Teenies möglich zu machen!

Bike-Opening am 9. Mai Saisonstart für Fahrradfans

Mit einem Bike-Opening startet Top On Mountain Brannenburg am Samstag, 9. Mai, offiziell in die neue Fahrradsaison. Von 9 bis 15 Uhr lädt der Bike-Shop in Brannenburg alle Radbegeisterten zu einem abwechslungsreichen Aktionstag ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Testmöglichkeiten aktueller Modelle, spannenden Aktionen und Unterhaltung rund ums Fahrrad. Das Event richtet sich an Fahrradfans aller Altersgruppen und bietet Gelegenheit, sich über Neuheiten der Saison zu informieren und die Begeisterung fürs Radfahren gemeinsam zu feiern.

Neueste Modelle von Trek, ORBEA, Scor und Giant sowie im Bereich leichteste Kinderbikes die Marke KUBikes können kostenlos geliehen und getestet werden. Außerdem auf dem Programm stehen Mountainbike- und Rennradtouren. Für die jungen Fahrradbegeisterten wird das beliebte Kinderbikeprogramm von Top On Mountain vorgestellt, das den Kleinen die Freude und Sicherheit am Radfahren näherbringt. Die BikeKids treffen sich jeden Montag von 14.45 bis 17 Uhr vor dem Shop in Brannenburg.

Zusätzlich zu den spannenden Fahrradaktivitäten werden verschiedene Workshops angeboten, darunter ein Bike-Reinigungsworkshop und eine Führung durch Radwerkstatt, die zum Austausch mit den Rad-Profis von Top On Mountain einlädt, um wertvolle Tipps für die bevorstehende Rad-Saison zu bekommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Food Truck bietet köstliche Speisen und erfrischende Getränke, um die Energiereserven nach der ein oder anderen Tour wieder aufzufüllen.

Highlight des Tages ist wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen. Darüber hinaus dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ausgewählte Sonderangebote freuen. „Wir werden beim Bike-Opening unsere Verleih-E-Bikes und Bio-Bikes“ zu Sonderpreisen anbieten“, so Berti Nagl von Top On Mountain. „Das Bike-Opening bietet damit den idealen Auftakt in den Frühling und die kommende Fahrradsaison“.



Für die jungen Fahrradbegeisterten wird das beliebte Kinderbikeprogramm vorgestellt



Ein Fahrrad-Workshop extra für Frauen steht auch dieses Jahr wieder auf dem Programm

TOP ON MOUNTAIN Brannenburg
Bike & Ski Store/Verleih
Rosenheimer Straße 52
83098 Brannenburg
Telefon 08034 99590-20
brannenburg@toponmountain.com



Text: Alexandra Wagner-Simmer,
Fotos: www.toponmountain.com

SAISONSTART BEI DEINEM BIKEPROFI IN BRANNENBURG

**Bike Opening
am 09.05.26 –
Sei dabei!**



Erlebe die neuesten **Rennräder** und **E-Bikes** der Saison, **teste** aktuelle Modelle und **sichere** dir **exklusive Angebote**.

**Finde jetzt Dein
neues Bike!**

Profitiere von unserer **Fachberatung** und individuellem **Bike Fitting**



**Zertifizierte
Meisterwerkstatt**

Unsere Experten sorgen dafür, dass Dein Bike perfekt läuft. **Vereinbare jetzt Deinen Servicetermin.**



Verleihbike-Abverkauf – Spare bis zu 70%

Wir räumen unser Test- und Verleihsortiment. Sichere dir hochwertige Bikes zu unschlagbaren Preisen – nur solange der Vorrat reicht. Besuche uns in **Brannenburg**, Rosenheimer Straße 52, 83098 Brannenburg oder informiere dich unter www.toponmountain.com

Terminvereinbarung unter: **+49 (0)8034-99590-20**

Like us:
#toponmountain



SWIM & RUN FÜR KIDS UND TEENS IM FREIBAD FLINTSBACH

Am Sonntag, 19.07.2026, organisiert die Abteilung eine Swim-&-Run-Veranstaltung im Rahmen des Oberbayerischen Kids-Cups und des ASVÖ Kinder-Triathlon-Zugs Tirol für Kinder und Jugendliche. Alle sportbegeisterten Kinder aus Brannenburg und den Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Die Veranstaltung findet im Freibad Flintsbach statt, und es wird ein tolles Rahmenprogramm geben. Die offizielle Ausschreibung und alle weiteren Infos finden Sie unter: www.triathlon-brannenburg.com.

Text und Banner: Petra Bots



Schmöller Transportkälte GmbH Flintsbach

Kühle Technik. Starkes Team. Sicherer Job

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für den **Einbau, die Wartung und Reparatur von Transportkälteanlagen**.

Sie arbeiten an elektrischen und mechanischen Komponenten, verkabeln Anlagen und nehmen Einstellungen über moderne Software vor.

❄️ **Elektriker/in**

Elektromeister/in

Industriemeister Elektrotechnik/in

Mechatroniker/in - Kältetechnik

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

- Nutzfahrzeugtechnik

Maschinenbaumechaniker/in

- Allgemeiner Maschinenbau

(m/w/d) gesucht

Das erwartet Sie:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in der Montage, Wartung und Instandhaltung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen & betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitskleidung
- Externe Fort- und Weiterbildung
- Familiäres, persönliches Arbeitsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamgeist, Flexibilität und Lernbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Neuinstallation, Wartung & Reparatur von Transportkälteanlagen
- Arbeiten mit Diagnosesoftware & Telematik Systemen
- Dokumentation & Kundenkontakt

Interesse?

Wir freuen und darauf, Sie persönlich kennenzulernen und in unserem Team willkommen zu heißen!

Bewerbungen an **Schmöller Transportkälte GmbH** unter info@fschmoeller.de oder telefonisch unter 0171-3700767

Die gemütlichste Buchmesse
Deutschlands!

Buchmesse *Rosenheim*



18. und 19. April 2026

Mit vielen Lesungen, eigenem Fantasy-Bereich,
Buchverkauf und Kinderprogramm

**im Gasthof Höhensteiger
in Rosenheim**



Einladung zur
***Jahreshauptversammlung
des Musikförderverein
Brannenburg***

**Sonntag, 12.04.2026 um 19.30 Uhr
im Berggasthof Kraxenberger**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
8. Wünsche und Anträge

***Mathias Lederer
Erster Vorstand***



125-jähriges Jubiläum GTEV „Riesenkopf“ Degerndorf



Foto: Brigitte Stadler

Im Juni ist es heuer soweit – das 125-jährige Jubiläum des Trachtenverein „Riesenkopf“ Degerndorf wird unter dem Motto „Brauchtum leben, midanand feiern“ groß begangen! Seit über einem Jahr arbeiten die Verantwortlichen um Festleiter Martin Berger und Vorständin Johanna Muhr daran, ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Nach dem Gaufest 2014 wird das der nächste Höhepunkt in der langen Geschichte des Vereins, der im Juni 1901 von Männern aus Degerndorf und Sankt Margarethen gegründet wurde.

Das Festzelt wird an der Sudelfeldstraße stehen, von wo auch der Festzug am Festsonntag, 14. Juni 2026, startet, der die Trachtler der eingeladenen Vereine aus dem Inntal und vom Samerberg über die Sudelfeldstraße durch Degerndorf führen wird.



Foto: Magdalena Reiter

Die Feierlichkeit beginnt am Donnerstag, den 11. Juni mit dem Bieranstich, der unter dem Motto „Plattler, Bier und Blasmusik“ steht. Hier begleitet uns die Festmusikkapelle Brannenburg durch den Abend. Am Freitag, 12. Juni, spielen das „Onkel Bazi Orchester“ und die „Doiwinkel-Musi“ zum Bier- und Weinfest auf. Am Sonntag beginnt der Tag bereits um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst am „Katzenbuckel“, bevor sich dann um 14 Uhr der große Festzug in Bewegung setzt. Den Abschluss der Festwoche bildet das Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Großholzhausen am Montag, den 15. Juni.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns unser besonderes Jubiläum feiern! Kemts zahlreich zuaba, lebts as Brauchtum und feierts midanand!

Text: Pressewartin V. V.

Liebe Trachtlerinnen, liebe Trachtler, liebe Festgäste,

fast auf den Tag genau vor 125 Jahren – am 16. Juni 1901 – legten 20 Männer aus Degerndorf und St. Margarethen den Grundstein für unseren Verein, den GTEV „Riesenkopf“ Degerndorf.

Über fünf Generationen hinweg haben uns die Trachtlerinnen und Trachtler mit viel Herzblut, Durchhaltevermögen, Einfallsreichtum und ihrer Liebe zur Trachtensache den Weg bereitet, den wir heute gemeinsam weitergehen.

Altes zu bewahren und sich gleichzeitig dem Neuen nicht zu verschließen, ist in dieser schnelllebigen Zeit keine leichte Aufgabe. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz zu sehen, wie sich unser Verein stetig weiterentwickelt, ohne dabei den Blick für die Trachtensache und unsere Heimat zu verlieren.

Diese Einstellung und der starke Zusammenhalt prägen unser Vereinsleben seit vielen Jahren – umso größer ist die Freude, unser 125-jähriges Gründungsjubiläum heuer gemeinsam mit Euch zu feiern.

Ich wünsche uns allen ein wunderbares Fest, viele schöne Stunden und einen unfallfreien Festverlauf – bis bald in Degerndorf!

Johanna Muhr

Erste Vorständin



Foto: privat

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, liebe Festbesucher,

125 Jahre GTEV „Riesenkopf“ Degerndorf – das bedeutet 125 Jahre gelebte Tradition, unzählige gemeinsame Stunden, Feste, Proben, Ausflüge und generationsübergreifende Gemeinschaft.

Zu diesem besonderen Jubiläum im Jahr 2026 dürfen wir euch recht herzlich einladen. Feiert mit uns ein Stück Degerndorfer Geschichte und lasst uns gemeinsam einen Blick auf das werfen, was uns verbindet: Brauchtum, Heimat und echte Kameradschaft.

Ein herzliches Vergelt's Gott dürfen wir an dieser Stelle allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern aussprechen, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

Unter dem Motto „Brauchtum leben – midanand feiern“ freuen wir uns auf euer Kommen und auf ein Fest, das unser Dorf und unseren Verein in besonderer Weise verbindet.



Martin Berger
Festleiter

Foto: Veronika Vogt

Trachtenverein „d`Sulzbergla“ Brannenburg Vereinsabend mit zahlreichen Mitgliederehrungen

Zum alljährlichen Vereinsabend konnte Erster Vorstand Peter Zaggl zahlreiche Mitglieder, Eltern, Plattler und Musikanten in der voll besetzten Wendelsteinhalle begrüßen.

Der Abend begann mit dem „staaden Teil“, in dem die Kinderstubbmusikgruppen sowie Solisten mit ihren Instrumenten Ziach, Flöte, Hackbrett, Harfe, Zither, Gitarre und Klarinette gekonnt ihre Stückl darboten.

Alle Plattlergruppen zeigten schneidige Plattler, Volkstänze vom Auftanz bis zum Bauernmadl sowie traditionell - als Abschluss jeden Festes in Brannenburg - den Sterntanz.



Zwischen den Aufführungen fanden die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt.



„Ehrungen 40 Jahre“ v.li.n.re.: 2. Vorstand Thomas Fuchs, Martin Buchberger, Veronika Astner, Marianne Schnitzenbaumer, Sepp Bliemetsrieder, Andreas Gasteiger, Georg Vogt, Hans Kern, 1. Vorstand Peter Zaggl

Zwei besonders langjährige Mitglieder, Rudi Siebler (60 Jahre) und Sepp Huber (80 Jahre) konnten leider nicht an der Ehrung teilnehmen.



„Ehrungen 50 Jahre“ v.li. n. re.: 2. Vorstand Thomas Fuchs, Anton Vogt, Anna Geyer, Marga Steinbeißer, Maria Pirschmoser, Lisbeth Herrmann, 1. Vorstand Peter Zaggl

Eine ganz besondere Ehrung wurde **Wast Schwaiger** zuteil (Foto rechts Mitte). Aufgrund jahrelanger besonderer Verdienste und unermüdlichen Einsatz für den Verein wurde er zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Bereits in seiner Jugend engagierte er sich von 1975 bis 1978 als 2. Vorplattler und Jugendleiter, anschließend bis 1983 als 1. Vorplattler.

Die beiden Vorstände bedankten sich bei ihm für die langjährige Tätigkeit und steckten ihm das Ehrenzeichen des Vereins an. Eine Überraschung gab es noch zum Ende des Abends: Der anwesende Gauvorstand Pankraz Perfler überreichte Kassier Georg Vogt und Vorstand Peter Zaggl für ihren besonderen Einsatz für die Trachtensache das **Gauehrenzeichen in Silber**.

Georg Vogt war 1987-1996 bereits Plattler-Kassier, 2005 – 2011 2. Kassier und nun bereits seit 2011 Kassier beim Verein. Seit 1999 gehört er dem Ausschuss an.



Peter Zaggl war 1990 – 1994 2. Vorplattler, anschließend bis 1999 1. Vorplattler, dann bis 2002 Jugendleiter. Seit 2014 ist er im Vereinsausschuss und seit 2017 1. Vorstand. Beide waren sichtlich überrascht und freuten sich über die Auszeichnung.

v.li.: Georg Vogt, Peter Zaggl, 1. Gauvorstand Pankraz Perfler

Zum Abschluss bedankte sich Peter Zaggl bei den Mitwirkenden und auch ganz besonders bei den Gruppenleitern, die so einen Vereinsabend überhaupt möglich machen. In unzähligen Stunden ehrenamtlicher und geduldiger Arbeit neben Schule oder Beruf werden das ganze Jahr über die Plattler- und Musikproben organisiert, die Kinder betreut und für unser Brauchtum begeistert.

Text: Bettina Schwaiger, Fotos: Stefan Hadersdorfer

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Veteranenvereins Brannenburg

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Wendelsteinhalle konnte Vorstand Florian Geyer 39 Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Helmut Karg und Josef Knoll sen., den 1. Obmann der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim, Pius Graf und der Abordnung des Nachbarsvereins Großholzhausen. In einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Verstorben ist im letzten Vereinsjahr Peter Unbehauen. Kassier Andreas Dachauer und Schriftführer Siegfried Huber ließen in ihren Berichten das abgelaufene Vereinsjahr in Zahlen und Worten nochmals aufleben. Auch Vorstand Geyer blickte auf das vergangene Jahr zurück und dankte allen die sich für die Belange des Vereins einsetzten. Auch auf die schwierige Situation der Vereine ging Geyer ein, die aufgrund der ausgesetzten Wehrpflicht mit fallenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben. Mit Martin Antretter konnte Vorstand Geyer der Versammlung eine Neuaufnahme vorstellen. 2 Kameraden wurden für langjährige Zugehörigkeit geehrt, Jakob Vogt für 25 Jahre und Josef Kolb für 40 Jahre. Als nächster Punkt der

Pius Graf. Per Akklamation wurde Florian Geyer wieder einstimmig zum 1. Vorstand gewählt. Zum 2. Vorstand wurde Sebastian Unker jun. bestimmt, das Amt des Kassiers übernimmt Michael Holzner und als Schriftführer folgt Anton Kern sen.. Reservistenvertreter bleibt weiterhin Georg Reiter jun. und die Fahne trägt Martin Herrmann. Ehrenvorstand und langjähriges Ausschussmitglied Hans Vogt stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. In den Vereinsausschuss wurden Siegfried Huber, Andreas Dachauer, Jakob Vogt und Christian Osterhammer berufen. Kassenprüfer bleiben weiterhin Josef Schwaiger und Josef Vogt. Die Fahne begleiten in Zukunft Jakob Vogt und Thomas Osterhammer, nachdem Lorenz Unker sen. und Georg Huber sen. ihren Posten zur Verfügung stellten. Alle scheidenden Kameraden aus der Führungsmannschaft des Vereins erhielten aus Dank ein Präsent. Nach dem letzten Punkt der Tagesordnung „Wünsche und Anträge“, bei der es 4 Wortmeldungen gab, beschloss Vorstand Geyer die Versammlung.

Text: Anton Kern, Fotos: Bernhard Kreuz



von links: Michael Holzner, Sebastian Unker jun.,
Florian Geyer, Anton Kern sen., Pius Graf



neue und scheidende Mitglieder der Führungsmannschaft

Tagesordnung standen die turnusmäßigen Neuwahlen an. Andreas Dachauer seit 24 Jahren Kassier, Siegfried Huber seit 16 Jahren Schriftführer und 2. Vorstand Sebastian Schwaiger seit 12 Jahren im Amt, stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die Leitung der Neuwahl übernahm der 1. Obmann der IG Rosenheim



Mach mit beim mähfreien Mai



Liebe Gartlerinnen und Gartler,
schon gemäht? Wir hoffen noch nicht. Macht mit beim **Mähfreien Mai** und tut einfach mal...nichts! Ganz genau. Um hier mitzumachen, könnt ihr euch bis Ende Mai (oder sogar noch länger) zurücklehnen und euren Grünflächen beim Wachsen zusehen. Lasst euer Mähgerät im Schuppen stehen und schafft dadurch Lebensraum und Nahrung für Insekten und Co.!



Warum ausgerechnet der Mai?

Ein regelmäßiger **mähfreier Mai** fördert wichtige Futterpflanzen für unsere Insekten. Unser Tipp dazu: Diese Fläche wäre dann dazu geeignet, das ganze Jahr seltener zu mähen um die Vielfalt zu fördern.

Teilnehmen können alle aus dem Gemeindebereich Brannenburg-Flintsbach, die ihre Grünflächen (oder Teile davon) frühestens ab dem 1. Juni mähen. Auch wenn bereits im April gemäht wurde, kann eine Teilnahme Sinn ergeben, da bei einer frühen Mahd meist nur Gräser abgemäht werden.

Zur Erfassung der Teilnahme bitten wir um Name und Adresse mit Angabe der Größe (mind. 5 qm) und der Ort der ungemähten Fläche per Email an gbv@mähfrieimai.de

Gesponsert wird die diesjährige Aktion von Familie Braun, Wiesenhausen, mit einem **Eier-Jahresabo von insgesamt 12 x 20 Eiern**.

Glücksfee bei der Ziehung des Gewinners (in den Lostopf kommen alle Teilnehmer) ist unsere Gewinnerin von 2025.

Der Gewinner wird am 31.05.2026 von der Vorstandschaft besucht und wird öffentlich bekanntgegeben.



Unser Ziel: Ist das Ergebnis von 2025 mit einer stolzen Summe von 16.848 qm und 77 Teilnehmern aus Brannenburg und Flintsbach noch zu toppen?

Text: Martina Watzlowik

Erinnerung an den Bildhauer Robert Spannagel

Robert Spannagel, Bildhauermeister wurde im Oktober 1963 in Rosenheim als Sohn des Restaurators und Kunstmalers Franz Spannagel geboren.

Zusammen mit seinen Geschwistern ist Robert Spannagel in Brannenburg aufgewachsen.

Nach der Schulzeit in Rosenheim erlernte er das Schreinerhandwerk und absolvierte eine zweite Lehrzeit als Bildhauer. Robert Spannagel war von 2002 bis



2011 Gemeinderat und von 2008 bis 2011 zweiter Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg. Von 2002 bis 2008 war er Mitglied der Verbandsversammlung des Schulverbandes Brannenburg. Robert Spannagel hat sich durch sein Wirken als zweiter Bürgermeister und Gemeinderat sowie als Mitglied der Verbandsversammlung des Schulverbandes bleibende Verdienste erworben. Bürgermeister Spannagel hat sich mit ganzer Kraft für unsere liebenswerte Heimat und für das Allgemeinwohl eingesetzt. Robert Spannagel verstarb am 9. Januar 2026 und hinterlässt ein wertvolles künstlerisches Vermächtnis an Steinmetzarbeiten, Steinwerk, Skulpturen im öffentlichen Raum und Kunstwerke aus Holz, Stein, Marmor und weiteren Materialien. Im Öffentlichen Raum steht in Rosenheim seine dyna-



mische Skulptur aus Drahtschlingen für den Kinderschutzbund und in Stadt und Landkreis Rosenheim mehrere Kunstwerke aus Brannenger Nagelfluh-Biberstein. Den Grundsatz seiner Tätigkeit als Bildhauer hat Robert Spannagel in folgender Aussage zusammengefasst. Ich möchte dem bearbeitenden Material nichts aufzwingen, sondern ich suche nach schon Vorhandenen und lege dieses frei. Der grüne Leguan (links) war Vorbild für meine

Meisterprüfungsarbeit 1998 in Freiburg. Das Tiefengestein Diorit harmonisiert mit der Darstellung dieser Urechse. Maße: ca. 155 x 68 x 45 cm³ Gewicht: ca. 1 Tonne. Der Schiffsmo (unten) war ursprünglich eine Bildhauerarbeit zur Beteiligung an der Ausstellung Inn in Kunst – Kultur – Geschichte der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e. V. im Pfarrsaal Christkönig im Jahr 2011. An der Innstraße beim Parkplatz am Inndamm mit

Fahradweg in Richtung Neubuern, steht der „Steinerne Schiffsmann mit seinem Kahn“ eine Skulptur des Brannenger Künstlers Robert Spannagel. Die 2001 errichtete Brücke verbind-



det den Inn zwischen Raubling und Neubuern. Unverdrossen schiebt der steinerne „Schiffsmo“ an der Innbrücke zwischen Neubuern und Raubling seinen Kahn Richtung Passau. Die beiden Gemeinden diesseits und jenseits des Flusses hatten das Kunstwerk aus Nagelfluh vor einigen Jahren anlässlich der Eröffnung der neuen Brücke über den Inn gemeinsam gekauft und nahe einer geschichtsträchtigen Stelle platziert. Etwas weiter südlich wurden einst Innschiffe ins Wasser gesetzt. Am Vorplatz vor dem Bahnhof Brannenburg steht der „Dreikirchturm-Brunnen“. Im Zuge einer Neugestaltung wurden die auf einem Felsen stehenden Kirchtürme installiert, welche nach der Gebietsreform 1975 die Zusammenlegung der drei Gemeindeteile von Brannenburg symbolisieren. Brannenburg mit dem Spitztürmchen, Degerndorf mit dem Zwiebelturm und St. Margarethen mit der neugotischen Abtreppe. Als Zeichen der Verbundenheit umschließt ein Tau mit Knoten die drei Türme. Der Bildhauer Charly Robert Spannagel bleibt mit diesen Denkmälern, mit seinen Skulpturen und Steinwerken in lebendiger Erinnerung und jeder der ihn kannte, zaubern diese Werke ein Lächeln aufs Gesicht.

Text und Fotos: Dr. Bernhard Stalla, Porträtfoto: Privatbesitz

Für unsere Zahnradbahn in Brannenburg

suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen

Facharbeiter (m/w/d)

für Metallbau / Industriemechanik in Vollzeit

» Weitere Infos auf

www.wendelsteinbahn.de/jobs



WENDELSTEINBAHN GMBH

Seilbahn (Bayrischzell) · Zahnradbahn (Brannenburg)
Telefon +49(0) 8034/308-0 · www.wendelsteinbahn.de

Graphic design: www.simonmedia.de



Wendelstein Werkstätten

**Freitag
17.04.2026
9 - 16 Uhr**

**FRÜHLINGS
MARKT**

im Innenhof der
Wendelstein
Werkstätten

Kuchen
+
Mittagstisch

Kunst
+
Handwerk

Frische
+
regionale
Produkte

Mühlenstraße 7
83064 Raubling



Frühlingsmarkt bei den Wendelsteinwerkstätten

Am Freitag, den 17. April 2026, findet von 9 bis 16 Uhr ein ganz besonderer Frühlingsmarkt bei den Wendelstein Werkstätten in Raubling-Obermühl statt.

Zahlreiche Aussteller aus der Region bieten Gemüse, Käse, Wurst, Räucherfisch, Bauernbrot, Edelbrände und vieles mehr an. Schöne Geschenkeideen- und Kunsthandwerkstände laden zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein. Auch wird es wieder B-Ware der hauseigenen Marke side by side geben.

Der WERKS_LADEN der Wendelstein Werkstätten im Aicherpark ist mit vielen bunten Geschenkeideen, Senfen aus eigener Herstellung und Feinkost vertreten.

Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Schmankerln, Getränken und Live Musik bestens gesorgt.

Die Raublinger Bäuerinnen bieten feine Kuchen und Torten, auch zum Mitnehmen, an. Die Förderstätte ist mit frisch gebackenen Waffeln dabei und bei schönem Wetter sitzen alle draußen auf einen netten Plausch.

Die Werkstätten und Förderstätten freuen sich sehr, viele altbekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Text: Stephanie Maiwald



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
und 14:30 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch-Nachmittag
geschlossen

Warum arbeitest Du gerne bei uns im Weltladen?

Hier eine kleine Auswahl der Antworten unserer ehrenamtlichen Kollegen und Kolleginnen:

- „Gemeinsam können wir Berge versetzen - getrennt bleiben es Felsen.“
- „Weil ich so einen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten kann.“
- „Es ist für mich eine echte Herzensangelegenheit, mich für faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen weltweit einzusetzen. Für mich ist diese Arbeit der schönste Weg, der Welt etwas zurückzugeben.“
- „Ich habe Freude daran, jemanden zu beraten, Ideen für Geschenke, oder aus eigener Erfahrung etwas zu empfehlen oder die soziale Idee des Weltladens zu erklären.“
- „Es ist jedes mal eine kleine Auszeit vom Alltag und der Gedanke des fairen Handels motiviert mich.“
- „Für mich ist Ehrenamt eine Bürgerpflicht... eine sinnvolle Beschäftigung, die mich unter Leute bringt und Kontakte und vielleicht Freundschaften ermöglicht.“
- „Ich schätze unsere Produkte, bin gerne unter netten Menschen (Team sowie Kunden) und ich liebe einfach unseren Laden.“

Haben auch Sie Lust sich ehrenamtlich zu engagieren? Aktuell suchen wir dringend Kolleginnen und Kollegen für den Ladendienst.

Vorerfahrungen sind nicht nötig, Sie werden gut informiert und eingearbeitet. Wenn Sie also 3-4 Stunden Zeit, ein oder mehrmals im Monat haben, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind, melden sie sich gerne bei:

Karin Brummer, Telefon 08034 8150

Margit Patzig, Telefon 08034 3468

Informieren Sie sich auch gerne auf unserer Webseite unter:

<https://dein-weltladen.de/im-weltladen-mitmachen/>

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi
Schwarz

0176-658 44 166



Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Franzi, Josef und Marlene vom neuen Prechtl-Team in Oberaudorf



Wir stellen MENSCHEN ein,
wie DICH!*

* m/w/d

Deinen Job finden und bewerben › precht.de/karriere

PRECHTL - Dein neuer Edeka Supermarkt in Oberaudorf
ab Juni 2026 für REGIONALITÄT, FRISCHE und VIELFALT

Seit über 125 Jahren ist Prechtl als Familienunternehmen im Inntal verwurzelt. Der neue Prechtl-Standort in Oberaudorf wird mehr als nur ein Supermarkt: Treffpunkt für die Menschen und Erzeuger aus der Region, Qualität, Vielfalt und gelebte Kundennähe, von einem einzigartigen Team, mit Leidenschaft für beste Lebensmittel.

Jetzt bist DU dran

QR-Code rechts scannen oder auf precht.de/karriere gehen, informieren oder direkt deinen Job in einem der regionalen PRECHTL-Supermärkte finden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



PRECHTL
Hier geht's mir gut